

Gescheint täglich
ab 6½ Uhr.

Redaktion und Expedition

Sohnausgabe 8.

Sprechstunden der Redaktion:

Mittwoch 10—12 Uhr.

Donnerstag 5—6 Uhr.

Bei den Redakteuren eingehende Musterdrucke nach 10 Uhr können nicht verarbeitet werden.

Abonnement für die nächstfolgende Nummer bestimmten Interessenten zu Preisnachlass bis 3 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Feiertagen bis 10 Uhr.

In den Filialen für Ins.-Annahme:

Città Nuova, Universitätsstraße 1.

Louis Lösch.

Katharinenstr. 23 (post. und Steigplatz 7),

nur bis 10½ Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 121.

Mittwoch den 1. Mai 1889.

83. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das Königliche Ministerium des Innern hat mit Rücksicht auf die erfolgte Vereinigung der Gemeinde Reudnitz mit der Stadt Leipzig gemäß §. 46 Abol. 1 des Gesetzes vom 15. August 1885, bestreitet die Bezeichnung von Wasserhäusern, an Stelle der mitunterzeichneten Königlichen Amtesauptmannschaft des Reichs der Stadt Leipzig mit der Wasserhausleitung über die aus Grund des vom Königlichen Ministerium des Innern unter dem 16. September 1871 feierlichstens bland erfolgte Verleihung der Bleichstube in dem ganzen die Flüsse von Reudnitz, Hellendorf, Leutzschfeld und Neustadt bei Leipzig berührenden Umfang der Anlage mit Auftrag verfehren.

Leipzig, am 23. April 1889.

Das Königliche Amtshauptmannschaft der Stadt Leipzig.
Ih. 1889. Dr. Plathmann.
Dr. Georgi. Külling.

Fabrikenzählung.

Auf Grund einer Generalerordnung IV. 290 der Königlichen Kreishauptmannschaft Leipzig vom 27. Dezember 1882 ist auch am 1. Mai dieses Jahres eine Fabrikenzählung vorzunehmen und noch einer Verordnung des Königlichen Ministeriums des Innern vom 6. Dezember 1883 auf diejenigen Gewerbebetriebe zu erstrecken, welche

- 1) in ihren Gewerbeanlagen mindestens 10 Arbeiter beschäftigen, oder
- 2) Dampfmaschinen verwenden, oder
- 3) mit Wind-, Wasser-, Gas- oder Heißluftmaschinen betrieben arbeiten, oder
- 4) nach §. 16 der Gewerbeordnung und den Nachträgen hierzu besondere Geschäftsmöglichkeit unterliegen.

Wie haben allen und bekanntesten Gewerbebetrieben dieser Art Protagonisten getreut lassen mit der Beratung, diese selben spätestens bis zum 6. Mai dieses Jahres an mehrheitlichem Amt juristisch gelangen zu lassen.

Diejenigen bürgerlichen Gewerbebetriebe der genannten Art, welche nach §. 16 in dem Zeitraum von 1. Mai bis umgerechnet 1. III. abholen lassen.

Leipzig, den 26. April 1889.

Der Rath der Stadt Leipzig.

No. 574/89 St. A. L. Dr. Georgi. Külling.

Bekanntmachung.

Die Aufrüstung und Aufstellung von 700 laufenden Meter Holzbarrières längs der von der Staatsbahn-Berwaltung bei Leipzig hochgelegten Straße der alten Bernaischen Straße soll an einen oder mehrere Unternehmungen übergeben werden.

Die Verhandlungen für diese Arbeiten liegen in unserer Dienststelle, Rathaus, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 14, und wir können ebenfalls eingesehen oder gegen Einrichtung der Gehäuse entnommen werden.

Beständige Angebote sind vorsiegt und mit der Aufführung der Holzbarrières an den Vornaischen Straße bei König" vereinbart ebenfalls und zwar bis zum 9. Mai dieses Jahres, Nachmittags 5 Uhr, einzureichen.

Der Rath beschließt sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzuhören.

Leipzig, den 26. April 1889.

Ih. 1889. **Der Rath der Stadt Leipzig.**

Dr. Georgi. Külling.

Bekanntmachung.

Die Herstellung verschiedener Zugwegübergänge von Schlagengängen soll an einen Unternehmer in Accord vergeben werden.

Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer Dienststelle, Rathaus, 2. Stockwerk, Zimmer Nr. 14, und können ebenfalls eingesehen oder gegen Einrichtung der Gehäuse entnommen werden.

Beständige Angebote sind vorsiegt und mit der Aufführung der "Zugweg-Übergänge" vereinbart ebenfalls und zwar bis zum 15. Mai d. J. Nachmittags 5 Uhr eingereichen.

Der Rath beschließt sich die Auswahl unter den Bietern, die Teilung der Arbeiten, sowie das Recht vor, sämtliche Angebote abzuhören.

Leipzig, den 16. April 1889.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Strassen-Deputation.

Bekanntmachung.

Die Reichsstadt des sächsischen Landgerichts betrug in der Zeit vom 22. bis zum 28. April d. J. im Argentbrenner, bei 25 Millimeter Durchmesser und 150 Litern Wassergehalt Ton von 15,1 Joch der Reichsstadt der deutschen Reichsstaaten von 50 Millimeter Mannenfläche.

Das spezielle Gewicht stellt sich im Mittel auf 0,442.

Leipzig, am 30. April 1889.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Strassen-Deputation.

Bekanntmachung.

Die Reichsstadt des sächsischen Landgerichts betrug in der Zeit vom 22. bis zum 28. April d. J. im Argentbrenner, bei 25 Millimeter Durchmesser und 150 Litern Wassergehalt Ton von 15,1 Joch der Reichsstadt der deutschen Reichsstaaten von 50 Millimeter Mannenfläche.

Das spezielle Gewicht stellt sich im Mittel auf 0,442.

Leipzig, am 30. April 1889.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Strassen-Deputation.

Bekanntmachung.

Die Reichsstadt des sächsischen Landgerichts betrug in der Zeit vom 22. bis zum 28. April d. J. im Argentbrenner, bei 25 Millimeter Durchmesser und 150 Litern Wassergehalt Ton von 15,1 Joch der Reichsstadt der deutschen Reichsstaaten von 50 Millimeter Mannenfläche.

Das spezielle Gewicht stellt sich im Mittel auf 0,442.

Leipzig, am 30. April 1889.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Strassen-Deputation.

Bekanntmachung.

Die Reichsstadt des sächsischen Landgerichts betrug in der Zeit vom 22. bis zum 28. April d. J. im Argentbrenner, bei 25 Millimeter Durchmesser und 150 Litern Wassergehalt Ton von 15,1 Joch der Reichsstadt der deutschen Reichsstaaten von 50 Millimeter Mannenfläche.

Das spezielle Gewicht stellt sich im Mittel auf 0,442.

Leipzig, am 30. April 1889.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Strassen-Deputation.

Bekanntmachung.

Die Reichsstadt des sächsischen Landgerichts betrug in der Zeit vom 22. bis zum 28. April d. J. im Argentbrenner, bei 25 Millimeter Durchmesser und 150 Litern Wassergehalt Ton von 15,1 Joch der Reichsstadt der deutschen Reichsstaaten von 50 Millimeter Mannenfläche.

Das spezielle Gewicht stellt sich im Mittel auf 0,442.

Leipzig, am 30. April 1889.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Strassen-Deputation.

Bekanntmachung.

Die Reichsstadt des sächsischen Landgerichts betrug in der Zeit vom 22. bis zum 28. April d. J. im Argentbrenner, bei 25 Millimeter Durchmesser und 150 Litern Wassergehalt Ton von 15,1 Joch der Reichsstadt der deutschen Reichsstaaten von 50 Millimeter Mannenfläche.

Das spezielle Gewicht stellt sich im Mittel auf 0,442.

Leipzig, am 30. April 1889.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Strassen-Deputation.

Bekanntmachung.

Die Reichsstadt des sächsischen Landgerichts betrug in der Zeit vom 22. bis zum 28. April d. J. im Argentbrenner, bei 25 Millimeter Durchmesser und 150 Litern Wassergehalt Ton von 15,1 Joch der Reichsstadt der deutschen Reichsstaaten von 50 Millimeter Mannenfläche.

Das spezielle Gewicht stellt sich im Mittel auf 0,442.

Leipzig, am 30. April 1889.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Strassen-Deputation.

Bekanntmachung.

Die Reichsstadt des sächsischen Landgerichts betrug in der Zeit vom 22. bis zum 28. April d. J. im Argentbrenner, bei 25 Millimeter Durchmesser und 150 Litern Wassergehalt Ton von 15,1 Joch der Reichsstadt der deutschen Reichsstaaten von 50 Millimeter Mannenfläche.

Das spezielle Gewicht stellt sich im Mittel auf 0,442.

Leipzig, am 30. April 1889.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Strassen-Deputation.

Bekanntmachung.

Die Reichsstadt des sächsischen Landgerichts betrug in der Zeit vom 22. bis zum 28. April d. J. im Argentbrenner, bei 25 Millimeter Durchmesser und 150 Litern Wassergehalt Ton von 15,1 Joch der Reichsstadt der deutschen Reichsstaaten von 50 Millimeter Mannenfläche.

Das spezielle Gewicht stellt sich im Mittel auf 0,442.

Leipzig, am 30. April 1889.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Strassen-Deputation.

Bekanntmachung.

Die Reichsstadt des sächsischen Landgerichts betrug in der Zeit vom 22. bis zum 28. April d. J. im Argentbrenner, bei 25 Millimeter Durchmesser und 150 Litern Wassergehalt Ton von 15,1 Joch der Reichsstadt der deutschen Reichsstaaten von 50 Millimeter Mannenfläche.

Das spezielle Gewicht stellt sich im Mittel auf 0,442.

Leipzig, am 30. April 1889.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Strassen-Deputation.

Bekanntmachung.

Die Reichsstadt des sächsischen Landgerichts betrug in der Zeit vom 22. bis zum 28. April d. J. im Argentbrenner, bei 25 Millimeter Durchmesser und 150 Litern Wassergehalt Ton von 15,1 Joch der Reichsstadt der deutschen Reichsstaaten von 50 Millimeter Mannenfläche.

Das spezielle Gewicht stellt sich im Mittel auf 0,442.

Leipzig, am 30. April 1889.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Strassen-Deputation.

Bekanntmachung.

Die Reichsstadt des sächsischen Landgerichts betrug in der Zeit vom 22. bis zum 28. April d. J. im Argentbrenner, bei 25 Millimeter Durchmesser und 150 Litern Wassergehalt Ton von 15,1 Joch der Reichsstadt der deutschen Reichsstaaten von 50 Millimeter Mannenfläche.

Das spezielle Gewicht stellt sich im Mittel auf 0,442.

Leipzig, am 30. April 1889.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Strassen-Deputation.

Bekanntmachung.

Die Reichsstadt des sächsischen Landgerichts betrug in der Zeit vom 22. bis zum 28. April d. J. im Argentbrenner, bei 25 Millimeter Durchmesser und 150 Litern Wassergehalt Ton von 15,1 Joch der Reichsstadt der deutschen Reichsstaaten von 50 Millimeter Mannenfläche.

Das spezielle Gewicht stellt sich im Mittel auf 0,442.

Leipzig, am 30. April 1889.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Strassen-Deputation.

Bekanntmachung.

Die Reichsstadt des sächsischen Landgerichts betrug in der Zeit vom 22. bis zum 28. April d. J. im Argentbrenner, bei 25 Millimeter Durchmesser und 150 Litern Wassergehalt Ton von 15,1 Joch der Reichsstadt der deutschen Reichsstaaten von 50 Millimeter Mannenfläche.

Das spezielle Gewicht stellt sich im Mittel auf 0,442.

Leipzig, am 30. April 1889.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Und größten Geschäftshäfen die ausgedehntesten auf verarbeiteten Fleischwaren, sowie die Verarbeitung der Confectionsscheine, Herstellung der Confectionssäfte und die Erledigung aller Angelegenheiten auf dem Betrieb der Fleischwaren.

Geschäftshäfen für den Betrieb der Fleischwaren können 7 Uhr Handelskammer eines Städte L. (Ring, Blumenplatz), Vorlegung von Kaufbeurten 9—12 und 2—4 Uhr. Herausgabe Nr. 506 (ID).

Handelskammer des Albert-Schweizer-Vereins Leipzig-Wölfen (Baugasse 25); Sohn, im Neuenmarkt, Montag und Mittwoch vor 9—10 Uhr, Nachmittag 9—10 Uhr. Vermittlung für Augen- und Ohrenärzte, 11—12 Uhr. Vermittlung für aussergewöhnliche Kranken.

Österr. Wissenschaften öffnet vor Sonnabend 10 Uhr bis Nachmittag 4 Uhr ununterbrochen.

Neues Theater. Zeitung am Freitag 9 Uhr bis Nachmittag 3 Uhr geschlossen. Dienstagabend & 1. Mo. Bericht für Berichte und aussergewöhnliche Ereignisse bei Schauspielern von verschiedenen 20 Minuten & 1. Mo. Bericht über Schauspieler zu hören.

Teatr Verdi's Römische Ausstellung, Markt Nr. 10, d. (Rathaus) geöffnet von 10 bis 4 Uhr. Vorlesungen und

10—3 Sonn- und Feiertags.

Neue Börse. Zeitung am Freitag 9—4 Uhr, Sonnabend 9—11 Uhr. Eintrittskarten zu 50 Pf. beim Kaufmännischen.

Kunstgewerbe-Museum, Thomaskirche Str. 20, 1. Die Sammlungen sind Sonnabend 9—11—1 Uhr, Montag, Mittwoch und Freitag 11—12 Uhr ununterbrochen geöffnet. Ununterbrochene Aufzüge über handwerkliche Brägen und Erzeugnissen von Künstlern auf Zeichnungen und Modelle für Industrieausstellungen an allen Wochenenden 12—1 Uhr.

Ausstellung der höchsten Gewinnahmen von Galerien-Kunstwerken aller Art in den Gassen des Predigerkirchens an Nikolaikirche täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9 bis 12 und 2—5 Uhr ununterbrochen geöffnet.

Ausstellung von Schuhverfertigungsarbeiten, alle Themen, 1. Mo. Mittwoch und Sonnabend von 3—4 Uhr. Ununterbrochener Eintritt nach Meldung bei Kästchen des Kunstgewerbe-

museums, Thomaskirche Str. 20, 1. Mo.

Das Zoologische Museum ist jeden Mittwoch Nachmittag von 2—4 Uhr geöffnet.

Dr. S. Götsch. Grimmaische Straße 10. Permanent Ausstellung

berliner Kunstmuseum. Zeitung am Freitag nur an Werktagen.

Dr. Schneiders „Kunstgewerbe-Ausstellung“ ganze

Wochens- und Sonnabendmorgen. Weißstraße Nr. 42 und 51.

Täglich ununterbrochen geöffnet.

Schlosser-Pavillon. Täglich geöffnet.

Antiquitäten-Sammlungen. Täglich geöffnet.

Gärtnerhaus im Schloss täglich geöffnet.

C. A. H. L. E. M.

Königl. Städt. Hof-Musikalischen-Händler,

Dresden. Leipzig. Chemnitz.

Reichhaltiges Sortiment & Leihanstalt für Musik.

Permanente Ausstellung

von Flügeln, Pianinos, Orgeln, Harmoniums und

Pedalen (zum Studium für Orgelspieler).

Verkauf und Vermietung.

Lager deutscher, röm. und griech. (Weichold) Seiten.

Violin-Klimperthal. D. R. Patent No. 41.057.

Schumann & Koeppel.

Fabrik für Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen.

Spezialitäten: Wasserstandssicherer u. Dampfstrahl-Apparate.

Fabrik: Mittelstrasse 7. Verkaufsstelle: An der neuen Börse.

Gummimaterial-Bazar

Gummimaterial-Bazar

Jet-Schmuck-Sachen und Kinderspielzeug.

10 Petersstrasse 10.

Umhängearbeiten von Dampf- u. Kaltwasser-Rehren mit

Knochen Isoliermasse, sowie Tortini-Pastorale führen an

Hecht & Koeppel.

An der neuen Börse.

Stöcker & Co. G.m.b.H. Sterefus, Elektrotechn. Fabrik,
Leipzig, Emilienstrasse 44.
Empfehlen sich zur nachstehenden Installation von **Haus- u. Hotel-Telegraphen-, Telefon- und Mikro-Telephon-Anlagen, Sicherheits- u. Alarm-Anlagen**, Fabrik, indust. Establissemens etc. Beste Referenzen über ausgeführte Anlagen.

Gasmotoren, Dampfmaschinen, Werkzeugmaschinen und Werkzeuge bei **Gustav Jacoby & Co., Bahnhofstrasse 19.**

DELIMONTHORSTE LINOLEUM (Walton's Patent), ältestes, anerkannt bestes Fabrikat, dauerhaftester und bester Fußboden- und Treppenbelag.

Haus- u. Hotel-Schuhfabrik der Söhne Udo und Gustav Seidensticker, am 1. Mo. Bericht für Berichte und aussergewöhnliche Ereignisse bei Schauspielern von verschiedenen 20 Minuten & 1. Mo. Bericht über Schauspieler zu hören.

Wilhelm Hooper, Goethestrasse 1. Original-Muster gern in Diensten.

Gummim-Wäschekläne in nur guten Qualitäten bei **Arnold Kleinmann**, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Elektrische Beleuchtungsanlagen vermittelst neuer Compound Dyno-elektrischer Maschinen, Originalconstruction, Gramme. (Referenzen: Central-Halle, Mey & Edlich, Bibliogr. Institut).

Schumann & Koeppel, Mittelstrasse 7.

Sämtliche Gummiauswahl empfiehlt 2 Bahnhofstrasse 2. **Gustav Krieg**, 2 Bahnhofstrasse 2.

Franz Flora Hormann-Kraemer, Leipzig, Nürnberger Strasse Nr. 8, parterre und 1. Etage (Ecke der Johannisgasse).

Erstes und größtes Spezial-Geschäft für Spickel-Corsets, Leibblätter und Damenbedarfartikel.

Versand-Geschäft Mey & Edlich, 18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Mittwoch, den 1. Mai 1889.

113. Wissenschafts-Verleihung (1. Serie, groß).

Beginn 9.15 Uhr.

Carmen.

Oper in 4 Akten. Text nach G. Verdis gleichnamigen Oper von G. Verdi und E. Guizot.

Verlosung:

Gummis St. Moritz-Oden.

Werkdrähte St. Bonn.

Trägerdrähte St. Bonn-Chambers.

Telegraphe St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Telegraphe, Telefon St. Moritz.

Muster
sowie neuste Preislisten unserer
Lithoid-Wäsche
(sogenannte Gummi-Wäsche)
und
Mey's verbesserter Universalwäsche
Bogen in unserem
Leipziger Geschäftslocal, 18 Neumarkt 18,
zur gefälligen Ansicht aus.
En gros-Verkauf
Mey's berühmter Stoffwäsche:
Kragen, Manschetten und Vorhemden.
MEY & EDLICH
Leipzig, Neumarkt 18.

Wilhelm Röper
Leipzig
Goethestrasse No. 1
Tapeten, Teppiche,
Möbelstoffe und Gardinen.
Übernahme
von
Einrichtungen ganzer
Wohnungen.
Haupt-Niederlage
von
Delmenhorster
Linoleum
(Walton's Patent)
Altestes amerikanisches Fabrikat.
Musterkarten und Lieferung postfrei.

Tapeten
prächtiger Farbenstimmung und
Zeichnung, empfohlen in großer
Auswahl billigest.
Musterkarte No. I 15—50 Pl.
• II 55—80 -
• III 85—150 -
• IV 150—8 Mx.
Linerusta, Leder- u.
Velours-Tapeten
in reicher Ausführung bis zu
40 Mark per Rolle.
Plastisch wirkende
Decken-Decorations
und Stuck-Imitationen
Zusammensetzungen
und Kostenabschläge b. gesuchten
Objekten werden bereitwillig nach
kundig angefertigt.

**Gardinen,
Stores u. Vitrages**
(in weiss, crème und bunt)
empfohlen in reicher Musterauswahl und soliden Qualitäten billigest.
Rostbestände bedeutend herabgesetzt.
Wilhelm Röper.

Wittenberger Steingut-Fabrik
Johannes Fischer
Pleiteritz bei Wittenberg a/Elbe.
Musterlager zur Messe:
Auerbach's Hof, Crepe 0, II.
Vertreter: Arthur Facklam, Leipzig.

Moll & Goetze, Berlin,
Bronze- u. Binkgußwaren, gefasste Majoliken.
Spezialität: **Hänge- u. Tischlampen.**
Zur Messe: Neumarkt Nr. 14 parterre
(Auerbach's Hof).

Export.
Josef Riedel,
Posau, Post Anterposau in Böhmen,
zur Messe: Neumarkt No. 14 (Auerbach's Hof),
parterre und 2. Etage.
Neuheiten in Glas- und Bronzewaren.

Josef Riedel,
Neuwelt in Böhmen,
Glasmanufaktur.
Zur Messe: Neumarkt No. 14 (Auerbach's Hof),
parterre und 2. Etage.
Reich decorirte Glaswaren.
Export.

Nouveau.
La plus puissante éclairage à gaz
existante.

Neueste Gas-Beleuchtung. Herzfeld's Bogenlicht-Gaslampe

in 14 Staaten patentiert
Berlin SW. Herzfeld & Co. Hollmannstr. 22.

Intendant der Firma:
Josef Herzfeld, Patentinhaber, Neuenburgerstrasse 20,
Max Koeppen — gleichzeitig Inhaber der Firma J. W. Koeppen — Friedrichstrasse 285, und
Alfred Koeppen, Gürtler, Friedrichstrasse 235.

Der Verkauf findet ausschließlich Hollmannstrasse 22 statt.

Keine andere Firma zum Verkauf besucht.

Muster-Lager zur Messe in Leipzig Petersstrasse 18, II.

Vor Nachahmungen wird gewarnt.



Soeben erschienen:

„Victoria“ Drehorgel

mit
endlosen Papynoten.
Concurrenzlos in jed. Beziehung.

Alleinverkäufer:

H. Peters & Co.,
Markt 2, I.

General-Distribution der Symphonion-Musikwerke.
Allein-Verkäufer der Patent-Glocken-Accordeons u. Melaphones etc.

Herren-Wäsche

Der eigene selbst Bäckef.

Große grösst und frisch.

Oberhemden
Stck. von A 3.—
Nachthemden
Stck. von A 2.50.

Lein. Kragen
Duzd. von A 4.00.
Manschetten
Duzd. von A 4.00.

Chemisettes
Stck. von A 0.90.
Gravatten
Stck. von A 0.25.

J. Danziger, Grimm.
Str. 5.

OSCAR SPERLING, INSTITUT FÜR GRAPHISCHE INDUSTRIE IN LEIPZIG.
Gravirungen jeder Art und in alle Metalle für die verschiedensten Zwecke in künstlerischer Ausführung.
Holzschnitte, Blei- und Kupfer-Clichés, sowie Zinkographien schnell und in umfassendster Herstellung.
Beste preiswerte Berugsquelle für Metall- u. Kautschuk-Stempel all. Art für Behörden u. jeden Geschäftsgeschäften.
Siegelmarken, Brennstempel und Phosphor-Zangen. Stempel-Farben und Stempel-Kissen bester Qualität.
Verbesserter und vereinfachter autographischer Vervielfältigungs-Apparat für Schriften und Zeichnungen aller
Art, zur kostenlosen Selbstanfertigung von Berichten, Circulars, Plakaten, Preislisten etc.



Lieferant allerhöchster u. höchster Fürstliche Personen u. Ministerien, vieler hoher Militär- u. Marine-Behörden,
sowie sonstiger zahlreicher Reichs- und Landes-Amter, Städte- u. Gemeinde-Verwaltungen, Post-, Eisenbahn- und
Forst-Amter, vieler hervorragender industrieller Etablissements u. Handelshäuser auf allen Plätzen der Erde.

OSCAR SPERLING, METALL- & KAUTSCHUK-STEMPEL-FABRIK IN LEIPZIG.

Karl Gruhle,

Hersteller und Exporteur von
Verlen und Metallkränzen
mit Gold-Blättern verschiedner Farben und Sorten.
Immortellen-, Makart-, Moos-, Mosaik- und
Capblumen-Kränen.

Handelsleitung: Peterstrasse 28, 1. Etage und
Auerbach's Hof, im Durchgang Grimmelische Strasse.
Arbeit: Majolikafarne mit Moosimitation u. Blättern.



The most powerful world.
New Gaslight of the
world.

Unternehmen für jede
Geschäftsräume, für die
Geschäftsräume

Zum Verkauf
a. für Großhändler,
Gießen in seiner Art. Preis
1300 M. gr. Oct. nur
12 M. gr. Preis in Welt von
R. Leonhardt, Berlin
SW-Rummelsburgstrasse 88.

Luigi Avolio
aus Neapel.
Großes Lager
Corallen, Camées, Mosaik, Lava
44 Brühl 2. Etg.

O. H. Meder, optisches Institut,
Markt 11, gegenüber dem Rathaus,
entwickelt seine überzeugungen, mit besten
Gütern vertriebenen Artikel von Brillen:
Stiel. u. 2 cm
Vid. u. 3 cm
Silber u. 5 cm
Gold statt 7 cm
Gold statt 8 cm

Reisszeuge
Preis 2.50 M. 500 G.
Schnell, Qualität, Preis
5 M. bis 10 M. leicht
ring. Weiß in großer
Sortiment zu möglichst geringem Preis.

Joh. Friedr. Osterland,
Markt 4, Geburt der Katharinenstraße.
Prächtige
Schul-Reisszeuge
in guter Qualität
entwickelt
O. H. Meder,
Markt 11.
Geschenken loben.

Pianoforte
Fabrik L. Herrmann & Co.,
Berlin, Neues Palais 5,
entwickelt ihre Pianos in prächtiger
Eleganz, klarer Tonfülle und fester
Stimmung zu preiswerten Preisen, gegen
sehr niedrige Preise, gegen Baar
oder Raten von 15 M. monatl. an. Preis
vergleichbar mit franz.

Sommersprossen
verschwinden unbedingt durch den
Gebrauch von
Bergmann's Linnenmilchseife
allein fabrikt von Bergmann & Co. in
Dresden. 60 M. das Stück. Depot bei
Oscar Prehn.

Lanolin-Seife
v. Bergmann & Co., Berlin u. Frankfurt a. M.
enthalt ein erst von Kunden wieder in den
Arzneimärkten eingeführtes Wolflett von un-
schätzbarer Werte, heilt und giebt die
Haut und giebt denselben eine jugendliche
Frische und Elastizität. Alles - Verkauf
a. Sechzehn Pfennige in den Apotheken
z. weissen Adler, Hammer, etc.

Edle Windsor-Seife,
angenehm und mild für die Haut.
Wir erfreuen uns zu hohen Preisen
Th. W. Heßling, Auerbach's Hof Nr. 2.
Vorläufige

Veilchen-Absall-Seife
R. Bild 7/4, Bild 70 M.
Bei 20% Bild 65 M entgeht
Unterstützung. 3.
Oscar Prehn, Berlin, etc. 2.

Für den Garten
entwickelt sehr gute Pflanzsäfte, Dünger,
Blüten, welche Blüten, pflanzende Blüten,
Blüten, Bergsteine, Spikes, alles kleine
z. j. m. F. Misch, Unterhessenweg 5.

Ungypater
Gesamt-Bericht über
Joh. v. Danner's Werk.
Sonnebrücke, Zwickau.
Gesamt-Bericht über
die Verarbeitung verschiedener
Sorten einer Reihe von Rohstoffen
durch einen Betrieb, der
durch einen Betrieb, der
Centralgeschäft in Leipzig: Reichsstr. 8.

Durch diese Beispiele,

Bilanz der Privatbank zu Gotha

am 31. December 1888.

Activa.**Passiva.**

1. Beschränkte inkl. Giro-Guthaben bei der Reichsbank und den Deutschen Girozentren	518 505	97
2. Wertpapiere:		
Briefe in Stoff abgültig bei vom 1. Januar 1889 laufenen Gütern	4 277 271,60	
Briefe in fremden Staaten abgültig bei vom 1. Januar 1889 laufenen Gütern	61 802,36	
3. Banknoten-Darlehen	2 839 173	96
4. Girokonto-Darlehen	494 638	06
5. Darlehen in laufender Rechnung	10 560 911	27
6. Gesellschaft in Gotha	40 000	—
7. Gesellschaft in Erfurt	122 000	—
8. Inventar Geldgeschäfte, gewöhnliche Kredite	1 000	—
	1 021 891	91
	16 815 321	19

1. Kassenkapital	6 000 000	—
2. Wertpapiere	600 000	—
3. Spezialkasse	138 258	33
4. Reserve für probabile Thaleranforderungen	1 450	—
5. Reserven in laufender Rechnung	4 580 298	34
6. Kreidetexte in laufender Rechnung mit längerer Rüfungsdauer	2 021 833	—
7. Einlagen auf Reichsbankgläser	954 334	31
8. Recepte	1 046 519	40
9. Nachbarische Darlehen	1 671	—
10. Nachbarische Kredite	29 809	61
11. Nachbarische Vermögensgegenstände	3 375	76
12. Spezialkasse, entgegnete Nachschüsse	1 013 100	—
13. Spezialkasse, rückwirkende offizielle Kreditlinien	62 200	—
14. Spezialkasse, rückwirkende Stockcoupons	9 128	50
15. Spezialkasse, Rückreserven	5 813	35
16. Gewinn	348 809	59
	16 815 321	19

Debet.**Gewinn- und Verlust-Konto pro 1888.****Credit.**

Stufen in laufender Rechnung	241 352	10
Gewinn in laufender Rechnung mit längerer Rüfungsdauer	124 826	73
Guthaben auf Reichsbankgläser	19 523	63
Gesellschaft	4 607	47
Verwaltungskosten und Steuern	9 103	70
Verwaltungskosten der ab bei den Bilanzen: Gehalts- und Kommissionskosten	111 442	20
Kreditkosten, Poste, Depots und Girokonto	6 915	42
Übrige, Schreibmaterialien, Zeitschriften, Druckstücken, Zeitungen und Kosten der Rechnung	8 022	45
Festigung, Reinigung und Wäsche	2 768	77
Steuern und Zollabrechnung	14 889	35
Büroverwaltung und allgemeine Ausgaben	6 299	75
Unterhaltung des Geschäftsmannes in Gotha	2 023	15
Abfertigung auf das Kundenguthaben in Erfurt	3 000	—
Gesamt-Guthaben übersteigt die Bilanzsumme	908 560	30

Gewinn-Übertragung aus dem Jahre 1887	893	46
Gewinn an Wechseln in Nachnahme	110 266	53
in laufender Währung	10 942	90
Wechsel auf Bombach-Guthaben	35 370	20
Guthaben auf Effekten	149 391	58
Guthaben in laufender Rechnung	503 980	86
Revisions-Guthaben	79 068	10
Ego-Guthaben	8 307	31
Depot-Guthaben	3 622	25
Nachberichtigung des Gehalts-Guthablers abgängig	1 462	60
Guthaben am Abreisezeitpunkt zur Abfahrt von Sachsenhausen	5 163	66
Verfallene Dividendenzahlungen von 1882 Nr. 26	92	—
	803 566	30

Direction der Privatbank zu Gotha.

Schwarz.

G. Schapitz.

Nach vorangegangener grauer Rechnung wird die Würdigkeit dieser Rechnung bestätigt.

Gotha, den 11. März 1889.

Die Delegirten des Verwaltungsraths.

G. Mühl.

Grosch.

J. Doebl.

Beschränkte Bilanz, sowie Gewinn- und Verlust-Rechnung pro 1888 wurde durch die Generalsitzung vom 29. April 1889 genehmigt.

Privatbank zu Gotha.

Die für das Jahr 1888 auf 5% v.a. schriftliche Abschöpfung nach gegen das auf den 1. Mai 1889 lautenden Dividendenkonto Nr. 42 unterteilt ist.

Mark 33.— Mark Dreiviertel dreißig

zu Gotha: an unserer Kasse.

Leipzig: bei der Privatbank zu Gotha

Filiale Leipzig,

in Erfurt: bei der Privatbank zu Gotha Filiale Erfurt,
in Berlin: bei der Deutschen Bank und
bei der Direction der Disconto-Gesellschaft,
in Magdeburg: bei Cotta Ziegler & Koch

soz. Renten ab bezahlt.

Gotha, den 30. April 1889.

Direction der Privatbank zu Gotha.

Schwarz.

G. Schapitz.

K. k. priv.
Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft

Bei der laut vorstehender Bestätigung am 27. April 1889 auf Grund des gleichzeitigen Abgangs der Betriebs-Guthaben und der Rechnung der laufenden Rechnungsabrechnungen der Dienststelle von 15. Mai 1889 waren folgende Nummern gezogen:

a) von den Obligationen je 1500 Mark bei d. R. B. 72 Stück u. s. die Nummern:

vom 1200 bis 1272	vom 7077 bis 7040
+ 1200	+ 1228
+ 2461	+ 2664
+ 3577	+ 3580
+ 3835	+ 3836
+ 4769	+ 4772
+ 5641	+ 5644
+ 5818	+ 5816
+ 6939	+ 6931
+ 12401 bis 12420	+ 26781 bis 26800
+ 17861	+ 18061
+ 20601	+ 20640
+ 22541	+ 22620
+ 1200 bis 1228	+ 7077 bis 7040
+ 2461	+ 2665
+ 3577	+ 3585
+ 3835	+ 3840
+ 4769	+ 4775
+ 5641	+ 5645
+ 5818	+ 5817
+ 6939	+ 6932
+ 12401 bis 12420	+ 26781 bis 26800
+ 17861	+ 18061
+ 20601	+ 20640
+ 22541	+ 22620

Die Abfertigung dieser ausgestellten Rechnungsabrechnungen, deren Beginnung mit dem 1. Juni 1889 auftritt, erfolgt gegen Rückgabe der Obligationen nicht alles nicht bei höheren Kosten und bei Tatsache, dass auf der Rechnung erscheinende Nominalwerte am 30. Juni 1889 noch den Wert der ausstehenden Dividendenkonto-Nr. 42 entsprechen.

In Waffel bei der Privatbank zu Gotha und bei der Disconto-Gesellschaft vom 15. Mai 1889 werden folgende Nummern gezogen:

a) von den Obligationen je 1500 Mark bei d. R. B. 72 Stück u. s. die Nummern:

vom 1200 bis 12420	vom 26781 bis 26800
+ 1200	+ 1228
+ 2461	+ 2664
+ 3577	+ 3580
+ 3835	+ 3836
+ 4769	+ 4772
+ 5641	+ 5644
+ 5818	+ 5816
+ 6939	+ 6931
+ 12401 bis 12420	+ 26781 bis 26800
+ 17861	+ 18061
+ 20601	+ 20640
+ 22541	+ 22620

Die Abfertigung dieser ausgestellten Rechnungsabrechnungen, deren Beginnung mit dem 1. Juni 1889 auftritt, erfolgt gegen Rückgabe der Obligationen nicht alles nicht bei höheren Kosten und bei Tatsache, dass auf der Rechnung erscheinende Nominalwerte am 30. Juni 1889 noch den Wert der ausstehenden Dividendenkonto-Nr. 42 entsprechen.

In Waffel bei der Privatbank zu Gotha und bei der Disconto-Gesellschaft vom 15. Mai 1889 werden folgende Nummern gezogen:

a) von den Obligationen je 1500 Mark bei d. R. B. 72 Stück u. s. die Nummern:

vom 1200 bis 12420	vom 26781 bis 26800
+ 1200	+ 1228
+ 2461	+ 2664
+ 3577	+ 3580
+ 3835	+ 3836
+ 4769	+ 4772
+ 5641	+ 5644
+ 5818	+ 5816
+ 6939	+ 6931
+ 12401 bis 12420	+ 26781 bis 26800
+ 17861	+ 18061
+ 20601	+ 20640
+ 22541	+ 22620

Grimmaischer Steinweg 2.

Carl Tüscher.

Grimmaischer Steinweg 2.

Grösste Auswahl hochmoderner Neuheiten in Confection und Kleiderstoffen.

Regen-Mäntel in den neuesten Farben und eleganten Façons zu ausserordentlich billigen Preisen.

Jacquets (Westenschnitt) aus Tricot und Tuch in hocharten Farben von den billigsten bis zu den feinsten Genres.

1 Posten reinwoll. Sommer-Beiges (Gelegenheitskauf), dopp. brt., in 30 verschiedenen Melangen, statt Mk. 2,25 nur Mk. 1,60 per Mtr.

1 Posten reinwoll. Beiges (schwere Cörperwaare), dopp. brt., in 40 verschiedenen Melangen, statt Mk. 2,75 nur Mk. 2,00 per Mtr.

Meine werthe Kundenschaft mache wiederholt darauf aufmerksam, dass ich durch vortheilhaften Einkauf zu enorm billigen Preisen verkaufe.

Bett-Wäsche

Bettdecken, Steppdecken, Daunendecken, Nackenkissen,
bod. Stoff 2,00—30 A. bod. Stoff 4,50—21 A. bod. Stoff 25—40 A. bod. Stoff 5—7 A.
Bunte Bettbezüge, Weisse Bettbezüge, Betttücher, Couverts, Fertige Betten,
Bogen mit Stoff 3,80—9,50 A. Bogen mit Stoff 5,50—23 A. bod. Stoff 2,00—8 A. bod. Stoff 4,50—40 A. bod. Bett 19,50—100 A.
Inlet-Stoffe, Bett-Damaste, Carrirt-Leinen, Bettuch-Leinen
empfiehlt in reichster Auswahl

Wilhelm Hertzog, Grimmaische Straße 32, Mauricianum.

Eilig in wenigen Tagen.

Ausser zu allen anderen einschlagenden Arbeiten empfehlen wir uns zur Färberei und Reinigung von

Eilig in wenigen Tagen.

Herren-Garderobe

sauber in Façon gebügelt, fertig zum Gebrauch, zur Ablieferung kommt.
Thüringer Kunstmärkerei und chem. Wäscherei Königsee,
Hauptfilialen in Leipzig: Nicolaistrasse 9 und Johannesplatz 24.

Wichtig für ausländische Mess-Besucher!

Denselben ist die seltene Gelegenheit geboten, werthvolle schöne **Oelgemälde**, von besten Münchner Meistern stammend, einzeln und in Partien zu billigen Preisen zu kaufen und durch Wiederverkauf in der Heimat ein glänzendes Geschäft zu machen.

Verkaufs-Local: Querstrasse No. 23, p. Ecke Gellertstrasse.

Neuheiten
in Prom.
Schuh
verschiedener
Sorten von
Mk. 5.



Damen-
Leder-Stief.
Mf. 5,50.
Herren-
Stiefel
Mf. 7.

in toller Arbeit, schönster Socon
zu den allerbilligsten Preisen

Reichsstraße 19 **N. Herz**, 19 Reichsstraße.

Promenaden-Schuh für Damen 3 A. 50 A.
do. do. für Herren 4 A. — A.
Herren-Schaft-Stiefel 2 A. — A.
Knahe-Stulpen-Stiefel 4 A. 50 A.
Kinder-Stiefel 4 A. 50 A.

**Damen-
Stiefel**
Mf. 4,50.

KUGELSPITZ- D. Leonardt & Co. FEDERN

Vorrätig in allen Papier- u. Schreibwaaren-Handl.

Kissing & Möllmann, Iserlohn.
Fabrik-Abteilung I.
Kronleuchter, Candelaber, Wandleuchter, Clavierleuchter etc.
Groß-waren aller Art. — Wandschirme, Glasmalerei.
Schreibzunge, Nouveautés.
Gas- und Wasserleitungs-Artikel.
Petersstrasse neue No. 11, 1. Etage.

Kissing & Möllmann, Iserlohn.
Fabrik-Abteilung II.
Kaffee- und Pfeffermühlen

mit Herstellung zum Groß- und Feinmachen, mit direkten und runden Ziehstößen, sowie mit griffigen Dreh- und Rundzähnen. Mit Holz-, Eisen-, Porzellan- und Metallzähnen. 30 Sorten, jede in 4 bis 6 Größen, 20 verschiedene Arten Tisch-Pfeffermühlen, verschiedene Mühlen, Kaffee-Mühlen, Spülzähnen, Schrotmühlen, für Getreide usw. Wasserdichten Mühlen sind mit gehämmerten (nicht geprägten) Zahnrädern.

Musterlager: Petersstrasse neue Nr. 11, 1. Etage.
N.B. Das Muster-Sortiment zusammen genommen wird käuflich abgegeben.

Das Musterlager der Buckauer Porzellan-Manufaktur

befindet sich
Auerbachs Hof, Gewölbe 20.

Das Musterlager der Steingutfabrik von
A. Heckmann, Annaburg,
Spezialität: 50-Pfg.-Artikel,
befindet sich Nicolaistrasse 2, 3 Treppen,
Giebel der Grimmaischen Straße, bei
Gebrüder von Streit Nachfolger
Theodor Burmester aus Berlin.

Gräflich Stolberg-Wern. Factorei
in Ilmenburg am Harz
liefert zur Verhüttung ihres

Kunstguß-Lagers
Auerbachs Hof, Treppe C, III.
ergeben ein.

Korallen
Fratelli Bolla aus Neapel.
Grosses Fabrik-Lager
am Brühl 37, III.

Georg Printz & Co. aus Aachen,
Radelsfabrikanten.

Jede Messe früher Reichskraft,
jetzt Petersstrasse neue No. 11, alte No. 48, 1. Etage.

Fabriken und die neuen, patentierten **Blitznadeln**.

R. Seelig & Hille
Importeure von
Japan- u. China -Waaren
Dresden-A. — Berlin, W.
Musterlager:
Petersstrasse Nr. 10

I. Etage.

Glaswaaren-Fabrik
Gebrüder von Streit Nachfolger
Theodor Burmester,
Berlin S. W.
Alexanderstraße 22.
Gebleichte, gesäuberte, weißes und farbiges
Glas.
Phantome-Kristall.
Blumenglas, Vasen, Nachlämpchen,
Tafel-Glas etc. etc.
Unter Rahmen passende Kreid zum
Mf. 0,50, 1, 2 u. 3 Verkauf.
Stets Neuheiten.

Sur Zeit in Leipzig
Nicolaistrasse No. 2, 3 Tr.,
Giebel der Grimmaischen Straße.

Grisar, Dernen & Co.
aus Brüssel.
Bambus - u. Rohrmöbel
für Gärten, Berände, Haushalte etc.
Japanwaaren.
Während der Messe Neumarkt 18, p.

Holz-Verkauf.
Große Auswahl trockner Bäume in allen Längen und Stäben.
Eiche, Ahorn, Bäuer, Buche, Esche, Erle, Linde, Pappel etc.
verkaufen noch zu alten Preisen
W. Fischer Söhne, Leipzig-Nord.

Neuheiten
in Christbaumschmuck,
E. Schulze & Co., Annaberg 11, S. Kunstgewerbeschule,
Musterlager während der Messe-Periode:
Hotel Bamberger Hof, Königsplatz 8.

G. Heinze aus Johannegeorgenstadt
in Sachsen
empfiehlt sich in seinen Holzgalanteriewaren
(Chatoullen) aller Arten.
Sar Messe in Leipzig Markt, 9. Badenstraße.

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

N 121.

Mittwoch den 1. Mai 1889.

Tagess-Gedenkblätter für das Westlinne Jubiläum 1889.

Redaktion versteckt.

1. Mai.

1815. Brand des Schlosses zu Pillnitz.
1833. Gründung der neuen Organisation der Verwaltung und Justizbehörden in Sachsen.

1849. Der Vorsitzende des Gesamtministeriums Dr. Held steht einer bei ihm eingeschlossenen Maßnahmepetition, welche die Anerkennung der Reichsverfassung fordert, mit, doch der König dies bestimmt ablehnt. Durchbare Auslegung in Dresden.

1852. Herzog Ernst von Sachsen-Coburg-Gotha wird zum Chef des 1. preuß. Kavallerie-Regiments Nr. 7 ernannt.

1872. Eröffnung der Hochschule für Bildungs- und Erziehungs- und Erziehungshaus in Dresden.

1834. Das Thurendorffsche der Bonchen, welche Stadt der kaiserliche Hauptmann Goll niederbringen läßt und dann erst überläßt.

1809. Schill erläßt seinen Aufruf zum Aufstand gegen Napoleon von Dessa aus.

1815. Auftritt sächsischer Soldaten in Mühlbach vor Blücher's Wohnung wegen der bevorstehenden Teilung des Königreichs Sachsen, welche letzten drei Tage später 6. November und 1. Dezember standhaft erhielten, auch die Fahne des Garde-Bataillons verbrannte wurde auf Blücher's Befehl. Tambour Janig starb mit einem Hieb an seines Königs.

1849. Kommunalwahlen und Versammlungen, die allgemein in sämtlicher Welt verlaufen.

1850. Das auf der Festung Königstein gehangene hängende Rebellenschild im Dresdner Garnisonskampf Schminke, Heubner und Rödel wird vor gegen sie geführte vom Oberappellationsgericht bestätigte Todesurtheil bekannt gemacht. Angeführte wurde kein einziges.

3. Mai.

1842. Vermählung des Herzogs Ernst von Sachsen-Coburg-Gotha mit Prinzessin Auguste von Württemberg.

1852. Sachsen erhält Kriegsmünze General d. Infanterie mit als Kommandant der Festung Königstein.

1849. König Friedrich August II. bescheidet verschiedene sächsische Deputationsen, die von ihm die Anerkennung der Reichsverfassung erhielten, abfällig.

1856. Kriegsminister Generalleutnant Rabendorff wird in den erblichen Adelstand des Königreichs Sachsen erhoben.

4. Mai.

1813. Kaiser Napoleon I. in Rom.

1849. Die Königl. Familie begibt sich angeblich der Unruhen in Dresden, begleitet von der 7. Compagnie des Regiments Prinz Albert, tritt 4% über per Eisenbahn nach der Festung Königstein. — Mittags wird in Dresden die so genannte provvisorische Regierung gewählt, bestehend aus Oberstaatsrat, Henckel und Tott, welche noch am selben Tage Proklamation an Soll und Hoy erlassen.

5. Mai.

1850. Fürst Friedrich der Weise † unvermählt auf seinem Schlosse in Coburg und nahm vorher noch das Abendmahl unter bettelbedürftigen Geistlichen.

1852. Wallenstein nimmt die von den Sachsen besetzte Stadt Prag mit Sturm.

1791. Bombardirung Wasserlager des sächsisch-polnischen Heeres auf dem großen Teiche in Moritzburg.

1849. Beginn des Garnisonskampfes in Dresden, welche bis 9. Mai dauern.

6. Mai.

1772. Einführung des Papiergeldes in Sachsen.

1849. Das Opernhaus wird auf Besuch der provisorischen Regierung in Brand gestellt und ebenso zerstört, wie ein von heuer ergriffener Theil des Zwingers. Detzel, de Saxe und Stadt Rom am Neumarkt, welche die Detzel bestreiteten, werden vom Militair (Sachsen und Preußen) erschossen.

7. Mai.

1828. Landgraf Ludwig der Springer, der Erbauer der Wartburg, †.

1849. Das Thurnhaus am Zwinger und das Postgebäude werden im Garnisonskampf in Dresden von den Truppen gesprengt.

8. Mai.

1813. Prinz Eugen mit Besuch meldet die bevorstehende Ankunft Napoleons in Dresden an.

9. Mai.

1598. Urkunde Herzog Wilhelm des Einfließigen, betr. die Gleichstellung der Bürger von Werda mit denen von Bautzen.

1595. Herzog Johann Friedrich der Mittlere † als 67-jähriger Erbe nach Wohlgericht Geschäftshaus in Reichenbach zu Reichenbach.

1760. Graf Nikolai Ludwig von Bünzendorf, der Stützer der Herrnhuter Gemeinde, †.

1792. Vermählung des Prinzen Maximilian mit Karoline von Parma, die Großherzogin des regierenden Königs Albert.

1805. Friedrich von Schiller zu Weimar †.

1849. Besuch der sogenannten provisorischen sächsischen Regierung, die mit ihren Breithütern in Freiberg festgesetzt, wobei letztere die Privatquartiere der abgesessenen Offiziere und Soldaten plünderten und entzündeten. — Proklamation des Königs Friedrich August II. an das sächsische Volk.

1861. Eröffnung des Zoologischen Gartens in Dresden.

10. Mai.

1547. Ulrich Fürst Joachim Friedrich von Sachsen wird das Todesurtheil aufgesprochen.

1631. Blutige Verhöhung Magdeburgs durch die Mannschaften des kaiserl. Feldmarschalls Grafen Tilly.

11. Mai.

1409. 5000 Studenten wandern von Prag aus, von denen 2000 unter Joh. Hofmann, Otto v. Mühlberg und Hermann Goldschmidt sich nach Weimar wenden und die Errichtung einer Universität in der Stadt „Ulpia“ erhoffen, welche Gründung ½ Jahr später durch Friedrich den Streitenden entsprochen wurde.

1813. Schiedt bei Bischofswerda zwischen dem französischen General Mackenau und dem russischen General Miloradowitsch. Die Stadt kreuzt Tag darauf total niederr und wird von den Franzosen geplündert.

1858. Eröffnung des obererzgebirgischen Eisenbahns in Schwarzenberg.

1859. Vermählung des Prinzen Georg von Sachsen mit Prinzessin Maria Anna, Infantin von Portugal und Algarve, zu Lisbon.

1879. Vorberuf des später entthronten Kämpfers gefallenen Höfels, genannt Lehmann aus Leipzig gegen den deutschen Kaiser unter den Linden in Berlin.

12. Mai.

1870. Tod der Starke †.

1767. Die Dauphine von Frankreich, Maria Josephina, eine Tochter August des Starken und Mutter Louis XVI., † in Paris.

1813. Friedrich August der Gerechte trifft von Prag kommend in Dresden ein, wo ihm Napoleon einen glänzenden Empfang bereitet.

13. Mai.

1539. Huldigung Herzog Heinrichs des Frommen in Leipzig und Enthüllung der Reformation basierend gegen den Willen und Wunsch des Rates.

1663. August Hermann Francke, der Begründer des Waisenhauses zu Halle, in Löbau †.

1818. Kriegsminister General Graf Fabrice * zu Dresden für Deute, wo sein Vater als sächsischer Husarenmajor im Quartier lag.

1522. Die Königin Maria Josepha von Spanien, eine Schwester des späteren Königs Johann von Sachsen, † zu Konzil.

1547. Prinz Ernst, ein Bruder des heutigen Königs Albert, † zu Weissenstein.

1566. Herzog Johann Friedrich der Mittlere wird wegen seiner Beleidigung des geächteten Grumbachs selbst in die Reichsstadt entführt und nach Sachsen und Preußen deportiert.

1604. Begegnung des Geschwisterspaars Johann und Benigno Biener in der ausgebrennenden Annenkirche zu Annaberg. Die Biener haben ihren Tod bei der großen Feuerwehrkunst am 27. April, welche die ganze Stadt bis auf 7 Häuser gefährdet. Die Geschwister beschreiten ein Hand in der Mutter. Der Bruder war wahnsinnig und lag, wie dies damals Brauch war, an der Seite. Die Schwester wollte mit ihm sterben, als der ganze Markt in Flammen stand, und über den Kettenhausschlund nicht, und da sie ihnen unglaubliche Gedanken mit verlassen wollte, kam sie mit ihm um. Beide wurden sie auch ins Grab gelegt, das man noch heute sehen kann.

1779. Friede zu Teschen, wodurch Sachsen-Anhalt gegen die böhmische Erbfolge mit 6 Millionen Gulden belohnt werden, die Friede ist zum Ruhm des Landes verworden.

1804. Prinz Friedrich August trifft in Beleidigung des Majors Edler von der Planck in Straßburg in L. ein, um zwei Semester dem Studium an der dortigen Kaiser-Wilhelm-Universität sich zu widmen.

1854. Eröffnung des Eisenbahnbaukasten mit Reitungen in Döbeln.

1867. König Johann führt ein Erinnerungskreis für den Gefallenen in Böhmen.

1872. Eröffnung der von der „Mutter Göttin“ im Leben gerufenen deutschen Juvaldinen-Kirche in Loschwitz.

1872. Napoleon kehrt bei seinem Aufenthalte in Dresden, daß er den Könige von Preußen auch noch Schlesien und Preußen nehmen wolle.

1840. Prinzessin Margaretha, vorletzte Tochter des nachmaligen Königs Johann, * zu Dresden.

1871. Peige Ordensteilung an sächsische Truppen in Frankreich.

1872. Bischof Conrad von Wallhausen, welcher den Brudern in den Markt Meissen einführt, † zu Meissen; sein Grabmal ist noch heute in der Domkirche zu sehen.

1408. Aufzehr in Bautzen, durch welchen der Rat geplündert und ein neuer gewählt wird.

1865. Prinz Friedrich August zu Dresden *.

1867. König Johann führt ein Erinnerungskreis für den Gefallenen in Böhmen.

1871. Markgraf Friedrich der Sterne †.

1766. Der ehemalige Geheimsekretär Menzel, welcher gegen Gott, die Kirche und die geheimen Papiere, betr. das Bündnis zwischen Russland, Österreich und Sachsen gegen Frieden des Preußen, an diesen Geständnis aufgelöst hatte, ist auf dem Königsberg als Gefangener nach 33-jähriger Haft im 71. Lebensjahr. Mehr als 20 Jahre hat er in Ketten und Spalten, nur mit dem kleinen Geiste und seinem Körperlebend, gelebt.

1812. Der König von Preußen trifft in Dresden ein, ohne irgendwie empfangen oder begrüßt zu werden, um folgt am nächsten Tage sein Sohn, der Kronprinz.

27. Mai.

1825. Thomas Müller und Auguste Pleiser, die Verkünder und Ausführer der Thüringer Bönen, werden zu Wittenberg enthaftet. Nachdem sie zu Brandenburg und Haldensleben mit den Schülern verhaftet und verhört, d. h. gefoltert worden waren. Der Kopf Müllers wurde auf einem Schild gestellt und auf dem Platz gezeigt.

1865. Amnestie-Erlass des Königs Johann aufgrund der Geburt des Prinzen Friedrich August und betr. die nach nicht begnadigten Übertrümpfen nach dem Aufstand von 1849.

1867. Das 3. Gardegrenadier-Regiment Königin Elisabeth verläßt als letzte preußische Truppe Dresden.

28. Mai.

1612. Paul Gerhard † als Archidiakonus in Lübben; er war geboren in Gräfenhainichen 1606.

1559. Prinz Georg und seine Frau am 11. Mai in Lübben angekommene Geschwistern Ignatius Maria von Portugal wohnen vor ihrem Empfang in Dresden im Jagdschloss Moritzburg, wo sie Tag später von der ganzen königlichen Familie empfangen wurden.

1866. König Johann eröffnet den außerordentlichen Landtag, einsetzen des drohenden Krieges wegen.

29. Mai.

1612. Die Thüringer Gutsfluth; ein furchtbare Geisterwelle verursacht die Überschwemmung von Weimar, wobei allein in Weimar 65 Menschen und viele Thiere das Leben verloren.

1812. Kaiser Napoleon begibt sich von Dresden aus über Bautzen zum großen Thron.

1813. Der preußische Kriegsminister A. Colonna überfällt bei Bautzen mit seinem Streitkorps einen französischen Artilleriepatrouille mit schwerer Bedeutung, erkennt jedoch sofort die Feindseligkeit.

1865. Amnestie-Erlass des Königs Johann aufgrund der Geburt des Prinzen Friedrich August und betr. die nach nicht begnadigten Übertrümpfen nach dem Aufstand von 1849.

1867. Das 3. Gardegrenadier-Regiment Königin Elisabeth verläßt als letzte preußische Truppe Dresden.

30. Mai.

1613. Friede zu Prag, durch welchen kann die Tschechen gegen eine vorgeschlagene Summe von 22 Tonnen Gold in Sachsen zahlen.

1812. Der preußische Kriegsminister A. Colonna überfällt bei Bautzen mit seinem Streitkorps einen französischen Artilleriepatrouille mit schwerer Bedeutung, erkennt jedoch sofort die Feindseligkeit.

1865. Prinz Hermann Helmuth † zu Dresden.

1865. Friede zu Prag, durch welchen kann die Tschechen gegen eine vorgeschlagene Summe von 22 Tonnen Gold in Sachsen zahlen.

1812. Der Kurfürst von Sachsen und Herzog von Sachsen überträgt dem Prinzen Georg I. von Sachsen eine hohe Ehre.

1865. Die Stadt Dresden verleiht dem Kronprinzen anlässlich der 25-jährigen Jubelfeier der Einführung der allgemeinen Städteordnung das Ehrenkreuz der Einführung der allgemeinen Städteordnung und das Ehrenkreuz der Einführung der allgemeinen Städteordnung.

1867. Die Stadt Dresden verleiht dem Kronprinzen anlässlich der 25-jährigen Jubelfeier der Einführung der allgemeinen Städteordnung das Ehrenkreuz der Einführung der allgemeinen Städteordnung.

1867. Prinzessin Sophie von Sachsen, jetzt Erzherzogin von Österreich, zieht in Gelenau bei Bischofswiesen große Scherme an.

1867. Schlacht bei Lübeck, durch welche das Westlinne unter Gewalt zum Untergang gebracht wird und der nach demselben traktende Kaiser Albrecht mit seinem Schwert von den Thüringern besiegt wird.

1867. Prinzessin Sophie von Sachsen, jetzt Erzherzogin von Österreich, zieht in Gelenau bei Bischofswiesen große Scherme an.

1867. Schlacht bei Lübeck, durch welche das Westlinne unter Gewalt zum Untergang gebracht wird und der nach demselben traktende Kaiser Albrecht mit seinem Schwert von den Thüringern besiegt wird.

1867. Prinzessin Sophie von Sachsen, jetzt Erzherzogin von Österreich, zieht in Gelenau bei Bischofswiesen große Scherme an.

1867. Prinzessin Sophie von Sachsen, jetzt Erzherzogin von Österreich, zieht in Gelenau bei Bischofswiesen große Scherme an.

1867. Prinzessin Sophie von Sachsen, jetzt Erzherzogin von Österreich, zieht in Gelenau bei Bischofswiesen große Scherme an.

1867. Prinzessin Sophie von Sachsen, jetzt Erzherzogin von Österreich, zieht in Gelenau bei Bischofswiesen große Scherme an.

1867. Prinzessin Sophie von Sachsen, jetzt Erzherzogin von Österreich, zieht in Gelenau bei Bischofswiesen große Scherme an.



Rein
Cacao
und
Zucker.

Extrakt Van. Chocolade Nr. 3a. blau Papier	4 1/2 Kr. Mk. 2.—
do. do. do. - 6a. orange	1.60
Fein do. do. - 8a. grün	1.20
do. do. do. - 9a. Kaka-rothe	1.—
Speise-Choc. zum Kauen in kleinen Tafeln u. Packeten à 50, 75, 100 u. 125 Pf.	

Filiale: Leipzig, Markt 17, ferner zu haben in den meisten durch unsre Plante konsistlichen Conditoreien, Colonialwaaren-, Delicatessen-, Drogen-Geschäften.

Echter Deutscher Benedictiner,

leichter Wagen- und Tafel-Bitter, dehnt sich auf den edlen und wertvollen Rebstöcken aus Burgeln von der Elbe.

F. W. Oldenburger Nachf., Hannover, Inh.: August Groscurth.

Generale angestellte Brauerei von Seiten hochstehender Benediktiner-Bittere und Bierbrennerei haben ergeben, daß die Qualität dieses echten Deutschen Benedictiner-Bitteres nicht allein dem französischen Benedictiner-Bittere als vollständig gleichwertig zu betrachten, sondern zug der höchste Geschmack und das bestreite Aroma noch weit höherer ist.

Sämtliche Urteile von den größten Meisteren bestätigen, daß der von mir auch ähnlicher Weise hergestellte Benedictiner-Bitter im Vergleich zu den vielen anderen deutschen Jubiläaten doch nur als der

einzig existirende echte Deutsche Benedictiner-Liqueur anzuerkennen ist.

Mein Benedictiner ist als ein ganz berühmtes Getränk angesehen, ohne dabei Macht zu haben, welches der regelmäßigen Genüsse des Aspirin angezeigt wird, die Verbrauch besteht aber auf dem Weißbierbude des ganzen Körpers beständig einfließende ist.

Bei Kauf von Benedictiner bitte ich gegen auf meine Bittere und meine oben angebrachte Schenkseife zu achten und alle anderen wissenschaftlichen Produkte, die unter dem Namen Benedictiner angepreist werden, wegen der für die Gesundheit zu befürchtenden Gefahren einfach zurückzuwerfen.

1/2 Liter Originalflasche 4.50 A. 1/2 Liter Originalflasche 2.50 A. 1/2 Liter Originalflasche 1.40 A.

Engros-Lager in Leipzig bei Mühlhausen & Kern, Dorotheenstrasse No. 9.

Bernardiner mit Berlin etc. Antl. II. Kr. 51.

Wer folgende Niederlagen gegen die echten Deutschen Benedictiner hat anzugeben, werden ob:
Franz Apitzsch, Seitzer Straße 11.
H. F. Bass, Colonnadenstr. 31.
W. Behrens, Petersstraße 1.
Ernst Böhr, Burgstraße 13.
W. B. Gräfthal, Taubner Straße 21.
Paulus Heydenreich, Weißstraße 39.
Jean Louise Kaltenschmid, Nürnberger Straße 4.
Gehr, Kressel, Taubnstraße 7.
Ed. Otto Kittel, Weißstraße 35.
Otto Kühn, Plauener Straße 31.
A. M. Kretschmar, Seitzer Straße 43.
G. Sophiestraße,
C. H. BURK, STUTTGART.

Prämiant: Brüssel 1876, Stuttgart 1881, Porto Alegre 1881, Wien 1883.

Burk's Arznei-Weine.

Von vielen Arzten empfohlen. In Flaschen à ca. 100, 200 und 300 Gramm.

Das grosse Flaschen eignen sich wegen ihrer Stärke zum Karpfensatz.

Burk's Peppin-Wein, (Pepino-Eiswein) Verkaufs-Schnaps. Durchsetzt mit schwefeligen Spirituosen etc. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. 3.—.

Burk's China-Malvasier, schwer Riesling, sehr fein, sehr saftig, sehr gesund. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. 3.—.

Burk's Eisen-China-Wein, wohlgeschmeckt und leicht verdaulich. In Flaschen à M. 1.— und M. 2.—.

Max verlangt ausschließlich Burk's Peppin Wein, Burk's China Wein, Burk's Eisen-China-Wein, sowie weitere Sorten und jeder Kupferne bedürftige Nahrung.

Detaillierte Verkauf nur im Apotheken.

L. H. Burk.

Jerusalemer Weine,

die Gewährte, ärztlich empfohlen.

Vorzügliche Weiss-, Roth- u. Süssweine

Jerusalemer Weinhandlung W. Lantzsch,

Dresden, Annenstr. 47 und Trompeterstr. 12.

Niederlage und Probirstube in Leipzig bei

E. Asché, Kl. Burggasse 14.

Leipziger Casmus,
täglich frisch und billig.

Chocolade und Cacao,

f. Chocolade-Bonbons,

Bonbonnière, Leipziger Pfefferkuchen

empfohlen

Markt 2. C. R. Kässmodel, 2.

Augustusplatz. Ecke der 22. Reihe.

H. NESTLES KINDERMEHL
20jahriger Erfolg.

32 Auszeichnungen, wovon

12 Ehrendiplome und

14 Goldene Medaillen.



Zahlreiche

ZEUGNISSE

der ersten medizinischen

Autoritäten.

Vollständiges Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Ersatz bei Mangel an Buttermehl, erleichtert das Entwöhnen, leicht und

vollständig verdaulich, desto auch ERWACHSENEN bei MAGEN-

LEIDEN als Nahrungsmittel bestens empfohlen.

Zum Schutz gegen die zahlreichen Nachkrankheiten führt jede Brotzeit die Unterschrift des Erfolgreichen Henri Nestle.

Verkauf in allen Apotheken und Drogen-Händlungen.

Reines Fluss-Eis

mit der jetzt ab bei täglich präziser Beobachtung jetzt auf Platz

Connnewitz, Eiskeller,
am Leipziger Ritterstrasse 4.

Fr. Rödger.

!! Deutsche Industrie !!

Für den grössten Consum empfohlen besondere Beachtung.



Rein
Cacao
und
Zucker.

Haushaltungs-Chocolade mit Vanille in Kistchen von 6 Pf., à Kistchen Mk. 5.50,
à 1/2 Kr. Mk. 1.—

Krümel-Chocolade mit Vanille à 1/2 Kr. Mk. 1.00, 120 u. 1.—

Puder-Chocolade ohne Van. (auch Cacao mit Zucker genannt) à 1/2 Kr. Mk. 1.20 Pf.

Filiale: Leipzig, Markt 17, ferner zu haben in den meisten durch unsre Plante konsistlichen Conditoreien, Colonialwaaren-, Delicatessen-, Drogen-Geschäften.

Echter Deutscher Benedictiner,

leichter Wagen- und Tafel-Bitter, dehnt sich auf den edlen und wertvollen Rebstöcken aus Burgeln von der Elbe.

F. W. Oldenburger Nachf., Hannover, Inh.: August Groscurth.

Generale angestellte Brauerei von Seiten hochstehender Benediktiner-Bittere und Bierbrennerei haben ergeben, daß die Qualität dieses echten Deutschen Benedictiner-Bitteres nicht allein dem französischen Benedictiner-Bittere als vollständig gleichwertig zu betrachten, sondern zug der höchste Geschmack und das bestreite Aroma noch weit höherer ist.

Sämtliche Urteile von den größten Meisteren bestätigen, daß der von mir auch ähnlicher Weise hergestellte Benedictiner-Bitter im Vergleich zu den vielen anderen deutschen Jubiläaten doch nur als der

einzig existirende echte Deutsche Benedictiner-Liqueur anzuerkennen ist.

Mein Benedictiner ist als ein ganz berühmtes Getränk angesehen, ohne dabei Macht zu haben, welche der regelmäßigen Genüsse des Aspirin angezeigt wird, die Verbrauch besteht aber auf dem Weißbierbude des ganzen Körpers beständig einfließende ist.

Bei Kauf von Benedictiner bitte ich gegen auf meine Bittere und meine oben angebrachte Schenkseife zu achten und alle anderen wissenschaftlichen Produkte, die unter dem Namen Benedictiner angepreist werden, wegen der für die Gesundheit zu befürchtenden Gefahren einfach zurückzuwerfen.

1/2 Liter Originalflasche 4.50 A. 1/2 Liter Originalflasche 2.50 A. 1/2 Liter Originalflasche 1.40 A.

Engros-Lager in Leipzig bei Mühlhausen & Kern, Dorotheenstrasse No. 9.

Bernardiner mit Berlin etc. Antl. II. Kr. 51.

Wer folgende Niederlagen gegen die echten Deutschen Benedictiner hat anzugeben, werden ob:
Franz Apitzsch, Seitzer Straße 11.
H. F. Bass, Colonnadenstr. 31.
W. Behrens, Petersstraße 1.
Ernst Böhr, Burgstraße 13.
W. B. Gräfthal, Taubner Straße 21.
Paulus Heydenreich, Weißstraße 39.
Jean Louise Kaltenschmid, Nürnberger Straße 4.
Gehr, Kressel, Taubnstraße 7.
Ed. Otto Kittel, Weißstraße 35.
Otto Kühn, Plauener Straße 31.
A. M. Kretschmar, Seitzer Straße 43.
G. Sophiestraße,
C. H. BURK, STUTTGART.

Prämiant: Brüssel 1876, Stuttgart 1881, Porto Alegre 1881, Wien 1883.

Burk's Arznei-Weine.

Von vielen Arzten empfohlen. In Flaschen à ca. 100, 200 und 300 Gramm.

Das grosse Flaschen eignen sich wegen ihrer Stärke zum Karpfensatz.

Burk's Peppin-Wein, (Pepino-Eiswein) Verkaufs-Schnaps. Durchsetzt mit schwefeligen Spirituosen etc. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. 3.—.

Burk's China-Malvasier, schwer Riesling, sehr fein, sehr saftig, sehr gesund. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. 3.—.

Burk's Eisen-China-Wein, wohlgeschmeckt und leicht verdaulich. In Flaschen à M. 1.— und M. 2.—.

Max verlangt ausschließlich Burk's Peppin Wein, Burk's China Wein, Burk's Eisen-China-Wein, sowie weitere Sorten und jeder Kupferne bedürftige Nahrung.

Detaillierte Verkauf nur im Apotheken.

L. H. Burk.

Buckling =

in Nürnberg und Süßen zu billigen Preisen

gekocht werden.

K. Thurm, Peter Ritter's Hof.

Neue Rosinen-Heringe,

Malta-Kartoffeln,

Frankfurter Würste,

ff. Sauerkraut,

getrocknete Bohnen,

grüne Weißwurst, verschiedene Sorten

Buckling =

mit einer großen Anzahl verschiedener Sorten.

Die Sorten sind:

1. Buckling =

2. Buckling =

3. Buckling =

4. Buckling =

5. Buckling =

6. Buckling =

7. Buckling =

8. Buckling =

9. Buckling =

10. Buckling =

11. Buckling =

12. Buckling =

13. Buckling =

14. Buckling =

15. Buckling =

16. Buckling =

17. Buckling =

18. Buckling =

19. Buckling =

20. Buckling =

21. Buckling =

22. Buckling =

23. Buckling =

24. Buckling =

25. Buckling =

26. Buckling =

27. Buckling =

28. Buckling =

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

N 121.

Mittwoch den 1. Mai 1889.

83. Jahrgang.

Bäckerei-Verkauf.

In dieser Zuge der letzten Stadt ist ein
Bäckerei-Verkauf unter einem Bäckermeister
statt bezeichnet worden, zu verkaufen.

A. Schleemann, Bäckerei Nr. II.

Produktionsraum mit Bäckereibürotheke für
270 A. zu verkaufen. Kostenlos. Et. 3. Marktstraße.

Produktionsraum, höchst oben, mit
großer Wohnung, billig zu verkaufen. Nähe
Burgstraße, Kollegienstraße, 53, 5. Obergeschoss.

Wegen Absatzes auf die Bäckerei ist ein
altrenomm. Colonialw-

er-Haus mit 30.000 A. jährl. Umsatz
zu verkaufen. Sie überlässt sich 10.000 A. Et.

Marshall & Co., Bäckerei Nr. 45.

Unterer Restaurationsraum der Rennschuh-
waffe, das des Julius W. Niede-

Colonialw.-Geschäft

in Leipzig verkaufen ist. Mit Offeren
anderer Geschäfte darf. Unsere Angabe ist
gern zu Diensten.

Herzenich & Co., Städterestaurant.

Kein nachweislich sehr ganz mittl. Col-
onialw.-Geschäft in Nähe der neuen
Markthalle und ich selbst zu verkaufen
und erhöhte Offeren zu.

Carl Prohberger, Bäckerei, 15.

Die nachweislich am gehoben. finnisch
Colonialwaren-Geschäft,

in diesem Nebenraum ca. 6-8000 A.
etwa 1000 Fuß. In Kaufhalle selbst ob-
hinaus zu überlassen.

Werben unter T. L. postwendig Alten-
burg bis 10. Was erbeten.

Wegen Todestalls

In einer nachweislich sehr gut restriktiven
Chocolaten- u. Confecti-Handlung

in letzter Zuge verkaufbar geworden. Et. 2.
"Beil's" Chocolaten-Geschäft Bäckerei 32 erk.

In einer industriellen Bäckerei,
Scheiben- u. Backstube Schlesien mit
Gebäck, Gebäckwaren, Semmeln, Backzucker-
kucheküche, Konditoren- und Süßwaren

eine Buchdruckerei
mit Zeitungs-Verlag

(Konditoren, englischsprachig)

mit ed. ohne Kostenanspruch wogen Krank-
heit des Besitzers durch zu verkaufen. Die Bäck-
erei ist sehr leistungsfähig, mit bedeut-
enden Meißnerbackstücken, Gebäckwaren
und gewerblichen Betrieb technisch verfeinert u.
etwa 100 Fuß zu erwarten. Küchen-Möbel
etwa 1 Sekretär Kasparowski in Bries-
bek, Berlin, Neumarkt 6.

Brauerei, G. & C. Garnisonstadt, wo-
rüber T. L. postwendig Alten-

Schule, 1. Buchdruckerei, Fabrik, gut rent., sehr
preislich zu verkaufen. Sie überlässt mich, Groß-
küchen u. Backstube und ca. 60.000 A. Et.

Noch soll. zu e. Comp.-Geschäft.

Konditorei, Bäckerei, u. Backstube, gesam-
tigkeiten, d. E. Uhrlau, Grünau 1. Ges.

Ein nachweislich höchstes Kommissar-
Gros-Geschäft mit zweiter Nebenküche
in Leipzig ist auf Geschäftshausdistanz zu
verkaufen und kann bei überkommen werden.

Et. Offeren unter G. L. 27 in die Halle
Mit. Blaues Antwerpenerstrasse 23, erbeten.

Gelegenheit!

Ein hoffnendes, sehr ren-
tables Geschäft in einer der

schönsten und größten Städte
Spaniens ist umhändelbar billig

zu verkaufen.

Gef. Offeren unter J. D. 9577 an
Rudolf Mosse, Berlin SW.

Die nachweislich Errichtung eines Brunn-
den-Mühlengeschäftes, Gefüllte, Backen-
glühholz, Lampen, sehr ältere Backstube, en-
dete Tempelhof und Dammtorstrasse. Nach-
dem in letztem Judentum ist billig zu verkaufen;
doch ein großer Betrieb wäre, durch neue
Spezialitätensorten.

Während ich erbaute durch G. Kramer,
Auerbach 2/2, Neumarkt 14.

Schlossereiverkauf.

Ein Schlossereiverkauf neuer, vorbereitet.
Alles zu verkaufen. G. P. 5000 A. Et.

Ende sofort für mein Handelsgebräu
mit Backstube und Bäckerei einen

Compagnon

mit 10.000 A. Umsatz. Gef. Offeren unter
G. L. 3380 an Rudolf Mosse, Dresden, et.

Ein solider, thatkraftiger
Kaufmann,

Welt-Dreifüger, mit Capital, bestätigt per
Kaufbericht eines gut lebenden Spezial-
ist eines Grossmechanikers selbst zu
erzielen und fand einen Teil des Betriebs und
eigenen Betrieb als Theilhaber.
Sicherheit ist mit der Branche qualitativ ver-
treten und bringt regelmäßige Gewinne.

Gef. Off. unter A. H. 345 in der H. 8. Et.

Wie ich längere Jahre im Backen mit
Großtheorie geweiht war in den vergang.
Jahren, habe. Backstube, mit wiedergängiger
Fertigung, bestätigt in einer Stadt Wohl-
thaber eines Theilhabers zu bestimmen
und fand an diesem Stande eines Thätigen

Theilhaber

mit circa 60.000 A. Capital.

Das Geschäft wurde, insofern große Schwie-
rigkeiten und Empfindungen zur Seite stehen,
nachdrücklich gut bestellt und ausreichend
zu verkaufen.

Offerten schriftl. u. J. M. 47
in die Uppen unter Bielefeld.

Ein sehr langer Zuge im Backen mit
Großtheorie geweiht war in den vergang.
Jahren, habe. Backstube, mit wiedergängiger
Fertigung, bestätigt in einer Stadt Wohl-
thaber eines Theilhabers zu bestimmen
und fand an diesem Stande eines Thätigen

Theilhaber

mit circa 60.000 A. Capital.

Das Geschäft wurde, insofern große Schwie-
rigkeiten und Empfindungen zur Seite stehen,
nachdrücklich gut bestellt und ausreichend
zu verkaufen.

Offerten schriftl. u. J. M. 47
in die Uppen unter Bielefeld.

Ein sehr langer Zuge im Backen mit
Großtheorie geweiht war in den vergang.
Jahren, habe. Backstube, mit wiedergängiger
Fertigung, bestätigt in einer Stadt Wohl-
thaber eines Theilhabers zu bestimmen
und fand an diesem Stande eines Thätigen

Theilhaber

mit circa 60.000 A. Capital.

Das Geschäft wurde, insofern große Schwie-
rigkeiten und Empfindungen zur Seite stehen,
nachdrücklich gut bestellt und ausreichend
zu verkaufen.

Offerten schriftl. u. J. M. 47
in die Uppen unter Bielefeld.

Ein sehr langer Zuge im Backen mit
Großtheorie geweiht war in den vergang.
Jahren, habe. Backstube, mit wiedergängiger
Fertigung, bestätigt in einer Stadt Wohl-
thaber eines Theilhabers zu bestimmen
und fand an diesem Stande eines Thätigen

Theilhaber

mit circa 60.000 A. Capital.

Das Geschäft wurde, insofern große Schwie-
rigkeiten und Empfindungen zur Seite stehen,
nachdrücklich gut bestellt und ausreichend
zu verkaufen.

Offerten schriftl. u. J. M. 47
in die Uppen unter Bielefeld.

Ein sehr langer Zuge im Backen mit
Großtheorie geweiht war in den vergang.
Jahren, habe. Backstube, mit wiedergängiger
Fertigung, bestätigt in einer Stadt Wohl-
thaber eines Theilhabers zu bestimmen
und fand an diesem Stande eines Thätigen

Theilhaber

mit circa 60.000 A. Capital.

Das Geschäft wurde, insofern große Schwie-
rigkeiten und Empfindungen zur Seite stehen,
nachdrücklich gut bestellt und ausreichend
zu verkaufen.

Offerten schriftl. u. J. M. 47
in die Uppen unter Bielefeld.

Ein sehr langer Zuge im Backen mit
Großtheorie geweiht war in den vergang.
Jahren, habe. Backstube, mit wiedergängiger
Fertigung, bestätigt in einer Stadt Wohl-
thaber eines Theilhabers zu bestimmen
und fand an diesem Stande eines Thätigen

Theilhaber

mit circa 60.000 A. Capital.

Das Geschäft wurde, insofern große Schwie-
rigkeiten und Empfindungen zur Seite stehen,
nachdrücklich gut bestellt und ausreichend
zu verkaufen.

Offerten schriftl. u. J. M. 47
in die Uppen unter Bielefeld.

Ein sehr langer Zuge im Backen mit
Großtheorie geweiht war in den vergang.
Jahren, habe. Backstube, mit wiedergängiger
Fertigung, bestätigt in einer Stadt Wohl-
thaber eines Theilhabers zu bestimmen
und fand an diesem Stande eines Thätigen

Theilhaber

mit circa 60.000 A. Capital.

Das Geschäft wurde, insofern große Schwie-
rigkeiten und Empfindungen zur Seite stehen,
nachdrücklich gut bestellt und ausreichend
zu verkaufen.

Offerten schriftl. u. J. M. 47
in die Uppen unter Bielefeld.

Ein sehr langer Zuge im Backen mit
Großtheorie geweiht war in den vergang.
Jahren, habe. Backstube, mit wiedergängiger
Fertigung, bestätigt in einer Stadt Wohl-
thaber eines Theilhabers zu bestimmen
und fand an diesem Stande eines Thätigen

Theilhaber

mit circa 60.000 A. Capital.

Das Geschäft wurde, insofern große Schwie-
rigkeiten und Empfindungen zur Seite stehen,
nachdrücklich gut bestellt und ausreichend
zu verkaufen.

Offerten schriftl. u. J. M. 47
in die Uppen unter Bielefeld.

Ein sehr langer Zuge im Backen mit
Großtheorie geweiht war in den vergang.
Jahren, habe. Backstube, mit wiedergängiger
Fertigung, bestätigt in einer Stadt Wohl-
thaber eines Theilhabers zu bestimmen
und fand an diesem Stande eines Thätigen

Theilhaber

mit circa 60.000 A. Capital.

Das Geschäft wurde, insofern große Schwie-
rigkeiten und Empfindungen zur Seite stehen,
nachdrücklich gut bestellt und ausreichend
zu verkaufen.

Offerten schriftl. u. J. M. 47
in die Uppen unter Bielefeld.

Ein sehr langer Zuge im Backen mit
Großtheorie geweiht war in den vergang.
Jahren, habe. Backstube, mit wiedergängiger
Fertigung, bestätigt in einer Stadt Wohl-
thaber eines Theilhabers zu bestimmen
und fand an diesem Stande eines Thätigen

Theilhaber

mit circa 60.000 A. Capital.

Das Geschäft wurde, insofern große Schwie-
rigkeiten und Empfindungen zur Seite stehen,
nachdrücklich gut bestellt und ausreichend
zu verkaufen.

Offerten schriftl. u. J. M. 47
in die Uppen unter Bielefeld.

Ein sehr langer Zuge im Backen mit
Großtheorie geweiht war in den vergang.
Jahren, habe. Backstube, mit wiedergängiger
Fertigung, bestätigt in einer Stadt Wohl-
thaber eines Theilhabers zu bestimmen
und fand an diesem Stande eines Thätigen

Theilhaber

mit circa 60.000 A. Capital.

Das Geschäft wurde, insofern große Schwie-
rigkeiten und Empfindungen zur Seite stehen,
nachdrücklich gut bestellt und ausreichend
zu verkaufen.

Offerten schriftl. u. J. M. 47
in die Uppen unter Bielefeld.

Ein sehr langer Zuge im Backen mit
Großtheorie geweiht war in den vergang.
Jahren, habe. Backstube, mit wiedergängiger
Fertigung, bestätigt in einer Stadt Wohl-
thaber eines Theilhabers zu bestimmen
und fand an diesem Stande eines Thätigen

Theilhaber

mit circa 60.000 A. Capital.

Das Geschäft wurde, insofern große Schwie-
rigkeiten und Empfindungen zur Seite stehen,
nachdrücklich gut bestellt und ausreichend
zu verkaufen.

Offerten schriftl. u. J. M. 47
in die Uppen unter Bielefeld.

Ein sehr langer Zuge im Backen mit
Großtheorie geweiht war in den vergang.
Jahren, habe. Backstube, mit wiedergängiger
Fertigung, bestätigt in einer Stadt Wohl-
thaber eines Theilhabers zu bestimmen
und fand an diesem Stande eines Thätigen

Theilhaber

mit circa 60.000 A. Capital.

Das Geschäft wurde, insofern große Schwie-
rigkeiten und Empfindungen zur Seite stehen,
nachdrücklich gut bestellt und ausreichend
zu verkaufen.

Offerten schriftl. u. J. M. 47
in die Uppen unter Bielefeld.

Ein sehr langer Zuge im Backen mit
Großtheorie geweiht war in den vergang.
Jahren, habe. Backstube, mit wiedergängiger
Fertigung, bestätigt in einer Stadt Wohl-
thaber eines Theilhabers zu bestimmen
und fand an diesem Stande eines Thätigen

Theilhaber

mit circa 60.000 A. Capital.

Schreiber, Leidet. *Stichwurzengroß*
ein hässiger junger Mann, hinter Betrachter, grüßt. Stichwurzengroß mit gäbe
Gesichtsaugen wölbt sich leicht und weint
und ist 2-3 Uhr nach Mitternacht 6. II. mitten.

Schreiber, ein. *Gitarre, eine.* Cf. u. Gitarre
in Nr. 2-3 Uhr nach Mitternacht 6. II. mitten.

Junges Paar es. Junge Mann u. Junge
Frau, beide aus dem Rahmen u. lächeln,
grüßt leicht mit leichtem Schütteln der Hand.
Wer lächelt 1. part. läuft.

Sam lebenslanger Sohn wird auf 4 bis
6 Wochen ein **Schreiber**

mit einer handelsüblichen für die höchste Laute
Größe grüßt. Sonderer Reihenfolge ihres
Habes mit Wiederholung der Gesichtsaugen im
„Invalidenland“ 1., Leipzig, Januar
Klavier A. S. 222 untergegangen.

Ein junger Schreiber

mit Registrierkasse u. Kott. Hand
schrift ausschreibt, bei Classification steht,
und darauf für das Büro gut schaut.
Offeren mit Gehaltsförderung u. P. S. 222
Klavier h. Kl. Katharinstraße, 23. zu unters.

Schreiber
mit einer Quastenbüchse für das
Büro grüßt. Schriftliche Offeren
Wertheim & partner.

Ein jüngerer Schreiber
mit schöner kleiner Handchrift wird ganz
sofortig durch seine Arbeit von einer großen Erfolg
berührt grüßt. Offeren unter S. 8. 600
zu die Opposition beim Blattes ziehen.

Ein junger junger Schreiber
der im Schreiber und Schreiber
bewundert ist, kann schon nur Gedanken
finden. Eine lange häusliche Abschaffung über
seine Familiensituation ist, längere Zeit
ist er ausgesetzt.

Proprietary-Handbuch, Rathausstr. 4. part.,
im Komptor.

Herrchen-Meister mit alter Schreiber
die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt. Plakat & Trommel.

Gesucht

werden von einem hässlichen arbeitsamen Jukku
mutter. 1. Kreide-Groß-Handlungskasse,
herrsche hässliche Gesichter zum sofort
grüßt. Off. u. K. 41 an d.
S. 8. 600 die kleine Blattes, Katharinstraße, 23. zu.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige

Baudienst-Möbelmeister

die Schreiber- und Schreiber wird sofort
grüßt.

Ein junger tüchtige</

Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 121.

Mittwoch den 1. Mai 1889.

83. Jahrgang.

Bettiner Festzug in Dresden!

Das Grand Café Impérial, Pragerstr. 23,
vom 1. bis zum 3. Mai.

in schönster Lage für den Festzug.

betw. 1. und 2. Etage.

Denker und gäbe Baderimmer.

ge verdeckt. Wiedergang an das Comptoir zu richten.

Besten.

Wiederum.

Michaels innere Stadt
Herrn, Weinen, Sarg. R. u. Sab. Gardehausstr.
Hilfstrasse, Thomaskirche 16.III., 1. Et. rechts.
Selbst oder später? Logis à 200. u.
210. A. zu vermieten Schloßstraße 11.

Logis à 260. - 270. A. per log. Schloßstraße 28.

Logis à 300. u. 310. u. 320. Oberholzstr. 10.II.

Wohl. Logis 1. Salo. u. von Wachsmannstr. 12.I.

Gesamtheit der gesuchten Wohnung
zu 350. A. 4. Stige (Schloßstraße).
Schloßstraße 21. zu vermieten.
Während dem Sommer, beliebt.

Chausseestraße 5a,
Reichs-Ausflug, befindet. 2. Et. selbst oder
jünger für 300. A. 3. Et. 1. Stige rechts.

Wohnungen im Preis von 500.-650.-A.
anständig und politisch ungefährlich, sind lieb-
haft aber ältere ein ruhige Seite aus den
leidlichen Gefälligkeiten.

Gelegentlich Besuch, Schauspiel 6. A. Gie-

staltungskunst. Kino, bei Gräfinen.

Bu vermiethen

2. Lippe-Brücke, Osterbergstraße 4. Reichen-
bach. Wohnungen im Preis von 240 bis
600. A. mit Balk. u. Wasch. Zu erneuern.
Höherer Absatz. Axtholz, Dörnig 1. Et.

Mendnis,

Heimatkirche 24. 1. Stige
ist eine Wohnung für 300. A. 4. St. selbst zu
vermieten. Kino, das d. den Gardinen.

Selbst oder später?

freier Wohnung, 250. 260. und 280. A.
mit Balk. u. Wasch. Zu erneuern.
Görlitzstraße 8. 1. Et.

Leipzig-Rennbahn,

Auf der Rennbahn 40. sind noch einige ferner,
die Rennbahn verlassend, Wohnungen im
Preis von 400. A. zu lösen oder jünger zu
vermieten.

Während es ist. Rathausstr. 15. west.

U. 1. Et. geram. 2. Et. 6. Et. 8. Et. 10. Et.
12. Et. 14. Et. 16. Et. 18. Et. 20. Et. 22. Et.
24. Et. 26. Et. 28. Et. 30. Et. 32. Et. 34. Et.
36. Et. 38. Et. 40. Et. 42. Et. 44. Et. 46. Et.

2. Et. Logis nicht überzeugend. Wagnersche
Haus schon so. wäre in Lager-Großtheater zu
vom 18. August. Tägliches 11. bis 12. Et.

Leipzig-Rennbahn. Marktbüchstraße 1.

Post 1. Et. 6. Jänner. u. 1. Februar. per 1. Et.

400. A. Kino, Schauspiel 8. 1. Et.

Josephinestr. 6, Mendnis,

1. Et. 2. Et. 2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et.

7. Et. 8. Et. 9. Et. 10. Et. 11. Et.

12. Et. 13. Et. 14. Et. 15. Et. 16. Et. 17. Et.

18. Et. 19. Et. 20. Et. 21. Et. 22. Et.

23. Et. 24. Et. 25. Et. 26. Et. 27. Et.

28. Et. 29. Et. 30. Et. 31. Et. 32. Et.

33. Et. 34. Et. 35. Et. 36. Et. 37. Et.

38. Et. 39. Et. 40. Et. 41. Et. 42. Et.

43. Et. 44. Et. 45. Et. 46. Et. 47. Et.

48. Et. 49. Et. 50. Et. 51. Et. 52. Et.

53. Et. 54. Et. 55. Et. 56. Et. 57. Et.

58. Et. 59. Et. 60. Et. 61. Et. 62. Et.

63. Et. 64. Et. 65. Et. 66. Et. 67. Et.

68. Et. 69. Et. 70. Et. 71. Et. 72. Et.

73. Et. 74. Et. 75. Et. 76. Et. 77. Et.

78. Et. 79. Et. 80. Et. 81. Et. 82. Et.

83. Et. 84. Et. 85. Et. 86. Et. 87. Et.

88. Et. 89. Et. 90. Et. 91. Et. 92. Et.

93. Et. 94. Et. 95. Et. 96. Et. 97. Et.

98. Et. 99. Et. 100. Et. 101. Et. 102. Et.

103. Et. 104. Et. 105. Et. 106. Et. 107. Et.

108. Et. 109. Et. 110. Et. 111. Et. 112. Et.

113. Et. 114. Et. 115. Et. 116. Et. 117. Et.

118. Et. 119. Et. 120. Et. 121. Et. 122. Et.

123. Et. 124. Et. 125. Et. 126. Et. 127. Et.

128. Et. 129. Et. 130. Et. 131. Et. 132. Et.

133. Et. 134. Et. 135. Et. 136. Et. 137. Et.

138. Et. 139. Et. 140. Et. 141. Et. 142. Et.

143. Et. 144. Et. 145. Et. 146. Et. 147. Et.

148. Et. 149. Et. 150. Et. 151. Et. 152. Et.

153. Et. 154. Et. 155. Et. 156. Et. 157. Et.

158. Et. 159. Et. 160. Et. 161. Et. 162. Et.

163. Et. 164. Et. 165. Et. 166. Et. 167. Et.

168. Et. 169. Et. 170. Et. 171. Et. 172. Et.

173. Et. 174. Et. 175. Et. 176. Et. 177. Et.

178. Et. 179. Et. 180. Et. 181. Et. 182. Et.

183. Et. 184. Et. 185. Et. 186. Et. 187. Et.

188. Et. 189. Et. 190. Et. 191. Et. 192. Et.

193. Et. 194. Et. 195. Et. 196. Et. 197. Et.

198. Et. 199. Et. 200. Et. 201. Et. 202. Et.

203. Et. 204. Et. 205. Et. 206. Et. 207. Et.

208. Et. 209. Et. 210. Et. 211. Et. 212. Et.

213. Et. 214. Et. 215. Et. 216. Et. 217. Et.

218. Et. 219. Et. 220. Et. 221. Et. 222. Et.

223. Et. 224. Et. 225. Et. 226. Et. 227. Et.

228. Et. 229. Et. 230. Et. 231. Et. 232. Et.

233. Et. 234. Et. 235. Et. 236. Et. 237. Et.

238. Et. 239. Et. 240. Et. 241. Et. 242. Et.

243. Et. 244. Et. 245. Et. 246. Et. 247. Et.

248. Et. 249. Et. 250. Et. 251. Et. 252. Et.

253. Et. 254. Et. 255. Et. 256. Et. 257. Et.

258. Et. 259. Et. 260. Et. 261. Et. 262. Et.

263. Et. 264. Et. 265. Et. 266. Et. 267. Et.

268. Et. 269. Et. 270. Et. 271. Et. 272. Et.

273. Et. 274. Et. 275. Et. 276. Et. 277. Et.

278. Et. 279. Et. 280. Et. 281. Et. 282. Et.

283. Et. 284. Et. 285. Et. 286. Et. 287. Et.

288. Et. 289. Et. 290. Et. 291. Et. 292. Et.

293. Et. 294. Et. 295. Et. 296. Et. 297. Et.

298. Et. 299. Et. 300. Et. 301. Et. 302. Et.

303. Et. 304. Et. 305. Et. 306. Et. 307. Et.

308. Et. 309. Et. 310. Et. 311. Et. 312. Et.

313. Et. 314. Et. 315. Et. 316. Et. 317. Et.

318. Et. 319. Et. 320. Et. 321. Et. 322. Et.

323. Et. 324. Et. 325. Et. 326. Et. 327. Et.

328. Et. 329. Et. 330. Et. 331. Et. 332. Et.

333. Et. 334. Et. 335. Et. 336. Et. 337. Et.

338. Et. 339. Et. 340. Et. 341. Et. 342. Et.

343. Et. 344. Et. 345. Et. 346. Et. 347. Et.

348. Et. 349. Et. 350. Et. 351. Et. 352. Et.

353. Et. 354. Et. 355. Et. 356. Et. 357. Et.

358. Et. 359. Et. 360. Et. 361. Et. 362. Et.

363. Et. 364. Et. 365. Et. 366. Et. 367. Et.

368. Et. 369. Et. 370. Et. 371. Et. 372. Et.

373. Et. 374. Et. 375. Et. 376. Et. 377. Et.

378. Et. 379. Et. 380. Et. 381. Et. 382. Et.

383. Et. 384. Et. 385. Et. 386. Et. 387. Et.

388. Et. 389. Et. 390. Et. 391. Et. 392. Et.

393. Et. 394. Et. 395. Et. 396. Et. 397. Et.

398. Et. 399. Et. 400. Et. 401. Et. 402. Et.

403. Et. 404. Et. 405. Et. 406. Et. 407. Et.

408. Et. 409. Et. 410. Et. 411. Et. 412. Et.

413. Et. 414. Et. 415. Et. 416. Et. 417. Et.

418. Et. 419. Et. 420. Et. 421. Et. 422. Et.

423. Et. 424. Et. 425. Et. 426. Et. 427. Et.

428. Et. 429. Et. 430. Et. 431. Et. 432. Et.

433. Et. 434. Et. 435. Et. 436. Et. 437. Et.

438. Et. 439. Et. 440. Et. 441. Et. 442. Et.

443. Et. 444. Et. 445. Et. 446. Et. 447. Et.

448. Et. 449. Et. 450. Et. 451. Et. 452. Et.

453. Et. 454. Et. 455. Et. 456. Et. 457. Et.

458. Et. 459. Et. 460. Et. 461. Et. 462. Et.

Zoolog. Gart.

Ausgestellt nur noch bis Sonntag, den 5. Mai,
Vormittag von 10 bis 12 Uhr und
Nachmittag von 3 bis 7 Uhr
Eine Lappländer-Karawane.
Gärtner 50 Pf. Kinder 25 Pf.
Abonnement-Karten, gültig vom 1. April a. e. bis 31. März 1890, sind an der Cofee, Fliegeng-Rathaus, Ernst Pinkert.

Central-Halle.

Fernsprechstelle No. 547

Täglich während der Oster-Messe

Aufreten nachbenannter Künstler-Specialitäten.

Fredericks, Gloss u. La Bal, Leiter-Akrobaten.
Geschw. Milanollo, Violin-Virtuosinnen.
Prof. **Lund** mit seinem sprechenden Panopticum.
Gebr. Detroit, Parterre-Equilibristen.
Henry Taylor, Balanceur.
Gebr. Edwardo, Reck- und Ring-Turner.
Das Schwed. National-Damen-Sextett.
Karl Maxstadt, Gesangs-Humorist.
Anfang 8 Uhr.
Numerirter Platz 1 Mark 50 Pf., Saal u. Galerie 1 Mark.
R. Carus.

Eden-Theater.

Direction: H. Schenk.
Größtes phant.-myst. Etablissement

(etwa 2000 Personen fassend).

Heute Mittwoch, Abends 7½ Uhr,

Elite-Vorstellung.

Kur Schenkwürdigkeiten 1. Ranges.

Eine Reise durch das Unmögliche
dargeboten von dem überwagendsten Schauspieler der Gegenwart
Dir. B. Schenk.

Colossaler Erfolg!!! Der Jahrmarkt in Krähwinkel!!!!

Die moderne Spiege. Das indische Haus.

The Ghost Cabinet des Grafen von Monte Christo.



Das Moment-Geswinden eines leb. Pferdes
samt Reiter.
!!Neueste Sensations-Teile!!

Aufreten des Transformator Maurice Lebrun,
genannt „Die lebende Metamorphose“.

Original: Sarah Bernhardt, Madam Judie.

Der halbireale Mensch.

Das mysteriöse Riesen Haupt.

Preisgekrönte Schönheiten

aus Paris, Espa., Riga u. Materialische Reisen durch ferne Länder.

12 fache Wunder-Cascades.

Excelsior. Bistro in angenehmer Ausstattung.

Büffetcafé von Montag 11 Uhr an, an der Theaterscasse, abendlicher Absatz ist mit 800.000 Gold schen Kreuzer oder Wänder ausreichend.

Café Babelsberg

Königsplatz Nr. 5.

Kultiviertes Bistro French, 6 Damen, 3 Herren. Anfang 6 Uhr.

Auftritte neuer Größe. Am Café 1. Etage 2 neu vorgeführte Bilderd.

Café Köster

Reichstrasse 1. Etage.

Täglich während der Woche Auftritten der internationalen Concertsänger.

Werkstätte Apollo aus Leipzig, bestehend aus 4 Damen und 2 Herren.

Jeden Sonntag gelangen die neuesten Divas, Sänger und Couplet. Programm reichhaltig und interessant. Ein gärtnerischer Bistro kommt.

Anfang Sonntag 4 Uhr, Montag 5 Uhr.

Café Fürstenhalle.

Windmühlengasse 6.

Heute Concert und Gesangsvorträge der Sängergesellschaft Otto Walther.

Anfang 3 Uhr.

W. Kandler.

Hartmann's Ruhe, Tauchaer Thor.

Täglich Concert und Gesangsvorträge

der beliebtesten Leipziger Sängergesellschaft Stahlheuer, 4 Damen, 3 Herren.

Schwarzens Keller,

Se Reichtheater, Singing Goldhaberhöfen.

Täglich während der Messe Concert und Vorträge.

Anfang 4 Uhr.

Dabei empfiehlt gute Speisen, vorzügl. Biere, Weine nur von ersten Firmen.

Tivoli.

Heute Mittwoch, den 1. u. Donnerstag, den 2. Mai 1890
Für zweimaliges Auftritt der Robert Engelhardt'schen
Leipziger Quartett- u. Concert-Sänger,
ältester Sohn der ältesten Firma, früher Neumann, jetzt u. Leipziger Sängerschaft,
betreut Robert Engelhardt (Dirigent), M. Waldau, Eduard Stobbe,
Paul Lincke, Carl Röhl und A. Martinus.

Programm:

I. Theil, 1) Die drei Sterne! Walzer-Duo. 2) Plauder d'amour, Martiniat. 3) Eine o. Euer Stobbe. 4) Der Rattenfänger, Engelhardt. 5) Auftritt des Tannenfeuers Wilton. II. Theil, 6) Die leichten vier! Quodlibet o. Weiss. 7) Das Tannenfeuer Wilton. 8) Der alte Scher! Waldau. 9) Der blonde Hasel! Stobbe. III. Theil, 10) So lang ein Bohnenkörner leicht in höherem Himmel weitet u. singt! 11) Auftritt des Tannenfeuers Wilton. 12) Der Brüder aus Monaco! Wilton. Zum Schluss: Im Junggesellen-Geburtstagssong für 5 Personen.

Vorabend um 4 Uhr sind zu hören bei den Herren G. Kletz, Sängerschaft, Prinzessin 17, Kaufmann Julius Hoffmann, Vier-Stern-Sing, Hermann Schulze, Sängerschaft, Oldenburger 22 ab 2. Schauspiel, Kaufmann Bruno Engelberg, Sängerschaft, und im Anschluss im Tivoli. Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

N.B. Morgen vollständig neues Programm.

Hotel de Pologne Oberer Saal.

Heute Mittwoch, den 1. Mai, und folgende Tage:
Humoristische Soirée
Leipziger Quartett- und Concertsänger
Dirigent Eyle, Pianist, Hoffmann, Küster, Frische, Maus und Hause, Eintritt 80 Pf.

Gute Quelle,
Specialitäten-Theater.
Auftritt der Comedianten Karola Gisella, die wohlbekannte Sängerin der Operette, Emmy Edelweiss, der Komödiantin Hertha Baslikow, sowie der Wiener Opernschauspielerin Geschw. Schwarz.
Großer Erfolg des unterhaltsamen Comedianten Baslikow.
Elsa Perner, bei Soloszenen und Charakterrollen sehr
Paul Melnhold, bei 1. deutschen Operetten- und Singspielen Herrn Ferdinand Delcliseur.

Mademoiselle Gantier und Mr. Gantier.
Vorführung der kleinen Hande, Mr. Glomu und ind. Jongleur.
4 Uhr Nachmittagsvorstellung. Eintritt 30 Pf.
8 Uhr Abendvorstellung. Eintritt 60 Pf. Reizvolle Blätter 14.

Auftritt der Konzertjägergesellschaft Cristoph aus Berlin, bestehend aus 6 Damen und 3 Herren. Eintritt 6 Uhr. H. Fritsch.

Coburger Hof.

Windmühlenstrasse 11. Messlage.
Während der Woche täglich von 4 Uhr an
Großes humoristisches Instrumental- und Gesangs-Concert
der bestensbekannten österreichischen

Damen-Capelle Schlosser
unter Mitwirkung des Instrumental-Symphonie- und Windorchesters Herrn R. Reibelt, sowie
des Wiener Gesangsklublers Herrn P. Richter
mit seinen zweiten Gesetz-Lan-Gespielen.

Neu! Der Mann im Körte. Neu!
Spielten und Getränke von bekannter Seite. Biere von Reindl & Comp. hochstein.
Stamm zu jeder Tageszeit. Speisen und Getränke W. Schmidler.

Café Germania.

Täglich große Künstler-Vorstellung der berühmten österreichischen
Germania. Dir. Fr. Traub.
Böhmische Sterntänze. Böhmische Angolose.
Böhmisches Deum. Böhmisches Schaklos.
Der Stefanie. Herr Alfons.
Der Herzog. Herr Schillia.

Neue Auftritte des weiterhin beliebten Schlangenmeisters Mr. Alfons.
Anfang 4 Uhr. Speisen und Biere. Kaffee Käse. Chocolade. Franke.

Théâtre Café Metz. variété.
Täglich große Künstler-Vorstellung.
Auftritt des gesamten neuengagierten Personals.

Anfang 2 Uhr. W. Klingebell.

Café Reichspost,

Brahl 88, I. Für Unterhaltung ist gesorgt durch: Grosses Orchester-Concert.
Neu und einzig: Automat, Positiv in Lebensgröße.
48 Minuten vortragend. Automaten-Cabinet, Stereoskopapparat,
antik. Tassenansammlung, 3 Caramba-Billiards.

20 warme Special-Serien bis Rad 3 Uhr.

Heute Mittwoch grosser Meßball.
Anfang 7½ Uhr. Fr. Stephan.

Pantheon.

Den aufgeführt: Das grösste Musikwerk Deutschlands.
Heute große Ballmusik. Anfang 7½ Uhr. L. Heyer.

Rottig's Restaurant

16 Schuhstrasse 16 empfiehlt ein verzücktes, gut abgelagertes

Culmbacher Bier. Heute Abend Krebsuppe. G. Gerhard.

Sehenswerthes Local.

Schlosskeller.

Vergnügungs-Etablissement I. Ranges. (Temporegistre 1000.)

Morgen Donnerstag, den 2. Mai.

Grosses Militair-Concert, ausgeführt von der Capelle des Kgl. S. 10. Inf.-Regt. Nr. 131.

Direction: Herr Musikkapellmeister Jähn.

Anfang 8 Uhr Abend. Nach dem Concert Ball. Eintritt 30 Pf. H. Klessig.

Möckern, Goldner Anker.

Heute Mittwoch, den 1. Mai.

Grosses Militair-Concert, angeführt von der Capelle des Kgl. S. 10. Inf.-Regt. Nr. 131.

unter Leitung des Herrn Musikkapellmeisters Jacob.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Wilh. Hamel.

Fysium,

verschiedenster Körper-Bieglichkeit erklärt, fern.

Auftritte sämtlicher anderer Specialitäten I. Ranges.

Geburtsfeier 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Stück für Stück in allen durch Zonen bekannt gewordenen Verkaufs-

stellen à 40 Pf. zu haben.

Glasweiser Ausschank

spanischer Weine der Marke Viñador

im Cafe National, am Markt.

• Mercure, Ein der Reihe 8.

• Bach, Peterskroh und Schlosshoff-Öle.

• Restaurant am bayerischen Bahnhof.

• Stephan, Bautzner 11.

• Zill's Tunnel, Gehr. Höfnerstraße und Vorlesgässchen, Kittel, Rossmarkt Steinweg 4.

Spanische Weingrosshandlung Viñador.

Hamburg — Wien — Prag.

Wein-Restaurant

Historisch feierstwerthes

empfiehlt sich durch gute Süße und Säuer.

Jahober J. Heinze.

„Zum Rheingau“, Weinrestaurand und Weinhandlung

von M. Pflug, Großherzogl. Sächs. Hofliefer.

Reich nur garantierter Weine vom Balk. à 1. Dir. 35 Pfennige.

als auch große Auswahl Italienweise. Besonders warme und kalte Speisen zu jeder Zeit.

C. Grenzdörfer, Betreiber.

Restaurant Sophienbad

5 Dorotheenstrasse 3.

Heute zur Gründung des Gartens

Schinken in Brodtiegel.

Cotelette mit Steinpilzen.

Zörglich geplante Biere und Berliner Weise.

E. Reimann.

Englischer Keller

Original!

Nicolaistr. 14. Hotel „Stadt London.“ Nicolaistr. 14.

Originalle Ausstattung!

Gemütlicher Aufenthalt!

Gutgepflegte Weine.

Culmbacher, Dortmunder u. Dresdner Felsenkeller-Bier,

sämtlich exquisit!

Gewählte Speisekarte, civile Preise.

Herrn Haesner.

Wiener Café,

Theaterplatz Nr. 2, am alten Theater.

Etablissement I. Ranges,

in seiner vorzüglichen Lage, sowie besten Ventilation aus ein angenehmer

Aufenthalt zu empfehlen.

Bamberger Hof.

Bonorand.

Einem hochgeehrten Publicum bringe ich mein Studiengest in empfehlende Erinnerung.

Mittagstisch von 12—3 Uhr 1 Mf. 25 Pf., im Abonnement 1 Mf., Diners von 2 Mf. an. Reichhaltige Abend-Speisekarte. Eigene Conditorei. Vorzügliche Biere. Hermann Lange.

Marien-Garten,

Carlastrasse No. 10.

Heute Schlachtfest.

Gleichzeitig bringe ich meinen auf Beste berichteten, angreichen, einen annehmlichen Aufenthalt gewährenden Garten mit Glas-Colonnaden in empfehlende Erinnerung.

Von heute an beginnt der Ausschank des Böhmisches Salon-Tafelbieres in vorzüglicher Qualität. Ausserdem Echte Münchener Löwenbräu, Frhrl. v. Tucher'sches, sowie Export-Lagerbier.

Restaurant zur Bauhütte,

Carlastrasse 1 b.

■ Große, angenehme und räumliche Spezialitäten. Kulmbacher, helles Bier (Specialität), 1 Mf. 25 Pf.

Würstchen als helles Bier unerkannt.

Sehr bürgerliche Küche. Reichhaltiger Aufschluss.

Vorzüglichen Mittagstisch von 12—3 Uhr. Herrn. Zauche.

Hôtel Deutsches Haus

Dortmunder Ausschank.

Palmengrotte,

2 Gewandhäusern.

Single originales Bierlokal Prinzess.

Echt Münchener Pschorr-Bräu, hat so frisch erzeugtes Dortmunder, 1. Plagwitzer, vorzügliche Spezialitäten. Von 5 Uhr ab Speckküchen.

NB. Rädchen Sonnabend großes Salvatorfest. Pschorr-Bräu.

Kulmbacher Brauhof,

Petersstrasse 18.

Heute Abend Schinken in Brodteig mit Kartoffelsalat. Bier hochfein. Adolph Kellitz.

Serbe's Bierhaus, Burgstr. 16.

Heute Mittwoch, jungen Kinderbraten und Fleischnacken mit Bier, Röcken. Echter Kulmbacher der kleinen Brauerei Kulmbach, & 10 20 4. g. Kindel. Gewinnbrat. Zu jeder Zeit eine reichhaltige Speisekarte. Von 2 Uhr ab sehr gute warme Speisen zu haben.

A. Kolbe.

Tschermann's Haus, Blücherplatz 4. Heute saure Kindskolbenen { emporhoben.

J. G. Hoffmann.

Restaurant Fritz Senf,

Echte Schinken- und Querstraße (nähe Nähe vom Circus), empfiehlt Ihnen vorzüglichen Mittagstisch in Preis günstigster Weise.

Gente Stamm: Zum Bierbrauer.

Gute Speisen mit frischen Stangenporgel.

Stücklich reichhaltige, die Seiten entsprechende Wurst- und Abendspeisekarte.

Biere von Riedel & Comp. Bölk. Vorr. 1. Et. Preis-Bier hochfein.

Morgen Sonnabend großes Schlachtfest.

Das Bierhaus von Sternburg die Lagerbier wird in wiedlich annehmbarer Qualität verputzt, sonst Münchener Kindl, Krugher-Bräu, u. Breitner & Leder'sches, Albert Neumayer.

Garten-Restaurant Forstel.

Vorzügl. Mittagstisch, große Biere.

Heute Abend Filet à la Jardinière.

Hochseine Weine. Exquisite Biere.

empfiehlt L. Treutler.

Kunze's Garten,

Unter den Linden 9. Grünwalder Steinweg 14.

Heute Schlachtfest.

Hochseine Biere. Th. H. Preusse.

Schlachtfest

Bayer. Exportbier v. Gießener Hof in Grünberg 9.

NB. Das vorzüglichste Spezialbier ab 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Cajerl's

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte zu zahlen. P. Nieder.

Restaurant. Heute Schlachtfest, 1 Mf. 25 Pf. frei im Gast, sonst keine Originalscheine bitte

Fünfte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 121.

Wittwoch den 1. Mai 1889.

83. Jahrgang.

Gartenmöbel, Eisschränke, Rollschutzwände, Blumenkübel, Kinderwagen, grosse Auswahl, billigste Preise. **Richard Furcht.**
Gartenmöbel, Blumenkübel, Rollschutzwände feucht man billigt auf **erster Hand** in der Gartenmöbelfabrik von **Hertlein & Cie., Haundörfchen 12.**

Gemeindepflege bei St. Nicolai.

Heute Mittwoch, den 1. Mai, Nachmittag 3½ Uhr Monatsversammlung im neuen Predigtsaal Predigerhaus Nr. 3, d. v. alle Gemeindelizenzen der Gemeindepflege werden hierzu freigeholt eingeladen.
D. Böhmer.

Dank.

Zum Neubau der Steinlinder-Bewahranstalt zu Elsterwerda hat Herr Kaufmann C. Baumeyer aus der Sache von **Eintausend Mark** geschenkt. Wie nehmen Freunde Geschenke, für diesen Zweck kostbarer Gestein und Materialien? Theilnahme an der Feier am nächsten Samstag Vormittag um 10 Uhr. Elsterwerda, den 25. April 1889.

Der Vorstand der Steinlinder-Bewahranstalt.
Dr. Böhmer, Vor.

Preischrift.

Das unterzeichnete Central-Comittee hat das Ziel des 25jährigen Bestehens des Preußischen Landesvereins für Fliege im Felde verwandten und erkämpften Krieger bekräftigt, einen Preis von 3000 A aufzustellen für die beste Lösung folgender Aufgabe: Welche Maßregeln und Organisationen sind anzunehmen und welche zu Frieden vorzubereiten, um die Unterbringung nicht transportabler Vermundeter und Freunde in gefesteten Räumen in möglichster Nähe des Arsenalscampings sicher zu halten, mit Sicherstellung der Besetzung eines Kriegs-Sanitäts-Corps und der Organisation der freiwilligen Krankenpflege im Felde.

Die ersten Gewinner aus dem Wettbewerbe werden erzielt, ihre Nebenkosten in deutscher Schote bis zum 1. Januar 1890 an das unterzeichnete Central-Comittee einzuzahlen mit einem verstellten Betrag, der die genannte Abgabe des Gewinners erhält und mit einem Betrag verglichen ist, das mit dem an die Fliege im Felde gelesene Miete überdeckt.

Die Auszeichnung des 3000 A hingegangenen Preises, der bei sonst gleicherartigen Arbeitsaufgaben geteilt werden kann, erfolgt durch eine von den unterzeichneten Central-Comittee erwählte Jury.

Die leitenden Gesellschaften für die Sicherstellung der Verpflichtung sind in einer einschlägigen Ratsversammlung niedergelassen, die auf Verlangen in unmittelbar Zukunft unentbehrlich abgenommen werden kann.

Berlin, im Februar 1889.

Das Central-Comittee des Preußischen Vereins
für Fliege im Felde verwandten und erkämpften Krieger.

Bass.

Gesellschaft Iduna zu Leipzig.

Der Vorstand der Gesellschaft Iduna zu Leipzig lädt Sie herzlich ein, mit dem heutigen Tage beginnende Gesellschafter die Herren:

Landgerichtsrat Dr. Martin Barthel als Director,

Dozent Dr. Ferdinand Günzel als Thucidas und

Professor Dr. Ernst Tärkig als Coffinet.

Leipzig, den 1. Mai 1889.

Für den Vorstand der Gesellschaft Iduna zu Leipzig.
Barthel.

Deutscher Litteraturverein.

Heute Abend gefällige Zusammenkunft bei Kitzing & Helbig.

Um 8 Uhr.

Chemische Gesellschaft.

I. Sitzung

am 1. Mai 1889 im Sitzungssaal des II. Chemischen Laboratoriums, Brüderstraße 34. Tagungszeit: 1) Geistliche, 2) Theologie, 3) Naturwissenschaften, 4) Physik, 5) Chemie, 6) Physikalische Chemie, 7) Physik, 8) Physikalische Chemie, 9) Physikalische Chemie, 10) Physikalische Chemie, 11) Physikalische Chemie, 12) Physikalische Chemie, 13) Physikalische Chemie, 14) Physikalische Chemie, 15) Physikalische Chemie, 16) Physikalische Chemie, 17) Physikalische Chemie, 18) Physikalische Chemie, 19) Physikalische Chemie, 20) Physikalische Chemie, 21) Physikalische Chemie, 22) Physikalische Chemie, 23) Physikalische Chemie, 24) Physikalische Chemie, 25) Physikalische Chemie, 26) Physikalische Chemie, 27) Physikalische Chemie, 28) Physikalische Chemie, 29) Physikalische Chemie, 30) Physikalische Chemie, 31) Physikalische Chemie, 32) Physikalische Chemie, 33) Physikalische Chemie, 34) Physikalische Chemie, 35) Physikalische Chemie, 36) Physikalische Chemie, 37) Physikalische Chemie, 38) Physikalische Chemie, 39) Physikalische Chemie, 40) Physikalische Chemie, 41) Physikalische Chemie, 42) Physikalische Chemie, 43) Physikalische Chemie, 44) Physikalische Chemie, 45) Physikalische Chemie, 46) Physikalische Chemie, 47) Physikalische Chemie, 48) Physikalische Chemie, 49) Physikalische Chemie, 50) Physikalische Chemie, 51) Physikalische Chemie, 52) Physikalische Chemie, 53) Physikalische Chemie, 54) Physikalische Chemie, 55) Physikalische Chemie, 56) Physikalische Chemie, 57) Physikalische Chemie, 58) Physikalische Chemie, 59) Physikalische Chemie, 60) Physikalische Chemie, 61) Physikalische Chemie, 62) Physikalische Chemie, 63) Physikalische Chemie, 64) Physikalische Chemie, 65) Physikalische Chemie, 66) Physikalische Chemie, 67) Physikalische Chemie, 68) Physikalische Chemie, 69) Physikalische Chemie, 70) Physikalische Chemie, 71) Physikalische Chemie, 72) Physikalische Chemie, 73) Physikalische Chemie, 74) Physikalische Chemie, 75) Physikalische Chemie, 76) Physikalische Chemie, 77) Physikalische Chemie, 78) Physikalische Chemie, 79) Physikalische Chemie, 80) Physikalische Chemie, 81) Physikalische Chemie, 82) Physikalische Chemie, 83) Physikalische Chemie, 84) Physikalische Chemie, 85) Physikalische Chemie, 86) Physikalische Chemie, 87) Physikalische Chemie, 88) Physikalische Chemie, 89) Physikalische Chemie, 90) Physikalische Chemie, 91) Physikalische Chemie, 92) Physikalische Chemie, 93) Physikalische Chemie, 94) Physikalische Chemie, 95) Physikalische Chemie, 96) Physikalische Chemie, 97) Physikalische Chemie, 98) Physikalische Chemie, 99) Physikalische Chemie, 100) Physikalische Chemie, 101) Physikalische Chemie, 102) Physikalische Chemie, 103) Physikalische Chemie, 104) Physikalische Chemie, 105) Physikalische Chemie, 106) Physikalische Chemie, 107) Physikalische Chemie, 108) Physikalische Chemie, 109) Physikalische Chemie, 110) Physikalische Chemie, 111) Physikalische Chemie, 112) Physikalische Chemie, 113) Physikalische Chemie, 114) Physikalische Chemie, 115) Physikalische Chemie, 116) Physikalische Chemie, 117) Physikalische Chemie, 118) Physikalische Chemie, 119) Physikalische Chemie, 120) Physikalische Chemie, 121) Physikalische Chemie, 122) Physikalische Chemie, 123) Physikalische Chemie, 124) Physikalische Chemie, 125) Physikalische Chemie, 126) Physikalische Chemie, 127) Physikalische Chemie, 128) Physikalische Chemie, 129) Physikalische Chemie, 130) Physikalische Chemie, 131) Physikalische Chemie, 132) Physikalische Chemie, 133) Physikalische Chemie, 134) Physikalische Chemie, 135) Physikalische Chemie, 136) Physikalische Chemie, 137) Physikalische Chemie, 138) Physikalische Chemie, 139) Physikalische Chemie, 140) Physikalische Chemie, 141) Physikalische Chemie, 142) Physikalische Chemie, 143) Physikalische Chemie, 144) Physikalische Chemie, 145) Physikalische Chemie, 146) Physikalische Chemie, 147) Physikalische Chemie, 148) Physikalische Chemie, 149) Physikalische Chemie, 150) Physikalische Chemie, 151) Physikalische Chemie, 152) Physikalische Chemie, 153) Physikalische Chemie, 154) Physikalische Chemie, 155) Physikalische Chemie, 156) Physikalische Chemie, 157) Physikalische Chemie, 158) Physikalische Chemie, 159) Physikalische Chemie, 160) Physikalische Chemie, 161) Physikalische Chemie, 162) Physikalische Chemie, 163) Physikalische Chemie, 164) Physikalische Chemie, 165) Physikalische Chemie, 166) Physikalische Chemie, 167) Physikalische Chemie, 168) Physikalische Chemie, 169) Physikalische Chemie, 170) Physikalische Chemie, 171) Physikalische Chemie, 172) Physikalische Chemie, 173) Physikalische Chemie, 174) Physikalische Chemie, 175) Physikalische Chemie, 176) Physikalische Chemie, 177) Physikalische Chemie, 178) Physikalische Chemie, 179) Physikalische Chemie, 180) Physikalische Chemie, 181) Physikalische Chemie, 182) Physikalische Chemie, 183) Physikalische Chemie, 184) Physikalische Chemie, 185) Physikalische Chemie, 186) Physikalische Chemie, 187) Physikalische Chemie, 188) Physikalische Chemie, 189) Physikalische Chemie, 190) Physikalische Chemie, 191) Physikalische Chemie, 192) Physikalische Chemie, 193) Physikalische Chemie, 194) Physikalische Chemie, 195) Physikalische Chemie, 196) Physikalische Chemie, 197) Physikalische Chemie, 198) Physikalische Chemie, 199) Physikalische Chemie, 200) Physikalische Chemie, 201) Physikalische Chemie, 202) Physikalische Chemie, 203) Physikalische Chemie, 204) Physikalische Chemie, 205) Physikalische Chemie, 206) Physikalische Chemie, 207) Physikalische Chemie, 208) Physikalische Chemie, 209) Physikalische Chemie, 210) Physikalische Chemie, 211) Physikalische Chemie, 212) Physikalische Chemie, 213) Physikalische Chemie, 214) Physikalische Chemie, 215) Physikalische Chemie, 216) Physikalische Chemie, 217) Physikalische Chemie, 218) Physikalische Chemie, 219) Physikalische Chemie, 220) Physikalische Chemie, 221) Physikalische Chemie, 222) Physikalische Chemie, 223) Physikalische Chemie, 224) Physikalische Chemie, 225) Physikalische Chemie, 226) Physikalische Chemie, 227) Physikalische Chemie, 228) Physikalische Chemie, 229) Physikalische Chemie, 230) Physikalische Chemie, 231) Physikalische Chemie, 232) Physikalische Chemie, 233) Physikalische Chemie, 234) Physikalische Chemie, 235) Physikalische Chemie, 236) Physikalische Chemie, 237) Physikalische Chemie, 238) Physikalische Chemie, 239) Physikalische Chemie, 240) Physikalische Chemie, 241) Physikalische Chemie, 242) Physikalische Chemie, 243) Physikalische Chemie, 244) Physikalische Chemie, 245) Physikalische Chemie, 246) Physikalische Chemie, 247) Physikalische Chemie, 248) Physikalische Chemie, 249) Physikalische Chemie, 250) Physikalische Chemie, 251) Physikalische Chemie, 252) Physikalische Chemie, 253) Physikalische Chemie, 254) Physikalische Chemie, 255) Physikalische Chemie, 256) Physikalische Chemie, 257) Physikalische Chemie, 258) Physikalische Chemie, 259) Physikalische Chemie, 260) Physikalische Chemie, 261) Physikalische Chemie, 262) Physikalische Chemie, 263) Physikalische Chemie, 264) Physikalische Chemie, 265) Physikalische Chemie, 266) Physikalische Chemie, 267) Physikalische Chemie, 268) Physikalische Chemie, 269) Physikalische Chemie, 270) Physikalische Chemie, 271) Physikalische Chemie, 272) Physikalische Chemie, 273) Physikalische Chemie, 274) Physikalische Chemie, 275) Physikalische Chemie, 276) Physikalische Chemie, 277) Physikalische Chemie, 278) Physikalische Chemie, 279) Physikalische Chemie, 280) Physikalische Chemie, 281) Physikalische Chemie, 282) Physikalische Chemie, 283) Physikalische Chemie, 284) Physikalische Chemie, 285) Physikalische Chemie, 286) Physikalische Chemie, 287) Physikalische Chemie, 288) Physikalische Chemie, 289) Physikalische Chemie, 290) Physikalische Chemie, 291) Physikalische Chemie, 292) Physikalische Chemie, 293) Physikalische Chemie, 294) Physikalische Chemie, 295) Physikalische Chemie, 296) Physikalische Chemie, 297) Physikalische Chemie, 298) Physikalische Chemie, 299) Physikalische Chemie, 300) Physikalische Chemie, 301) Physikalische Chemie, 302) Physikalische Chemie, 303) Physikalische Chemie, 304) Physikalische Chemie, 305) Physikalische Chemie, 306) Physikalische Chemie, 307) Physikalische Chemie, 308) Physikalische Chemie, 309) Physikalische Chemie, 310) Physikalische Chemie, 311) Physikalische Chemie, 312) Physikalische Chemie, 313) Physikalische Chemie, 314) Physikalische Chemie, 315) Physikalische Chemie, 316) Physikalische Chemie, 317) Physikalische Chemie, 318) Physikalische Chemie, 319) Physikalische Chemie, 320) Physikalische Chemie, 321) Physikalische Chemie, 322) Physikalische Chemie, 323) Physikalische Chemie, 324) Physikalische Chemie, 325) Physikalische Chemie, 326) Physikalische Chemie, 327) Physikalische Chemie, 328) Physikalische Chemie, 329) Physikalische Chemie, 330) Physikalische Chemie, 331) Physikalische Chemie, 332) Physikalische Chemie, 333) Physikalische Chemie, 334) Physikalische Chemie, 335) Physikalische Chemie, 336) Physikalische Chemie, 337) Physikalische Chemie, 338) Physikalische Chemie, 339) Physikalische Chemie, 340) Physikalische Chemie, 341) Physikalische Chemie, 342) Physikalische Chemie, 343) Physikalische Chemie, 344) Physikalische Chemie, 345) Physikalische Chemie, 346) Physikalische Chemie, 347) Physikalische Chemie, 348) Physikalische Chemie, 349) Physikalische Chemie, 350) Physikalische Chemie, 351) Physikalische Chemie, 352) Physikalische Chemie, 353) Physikalische Chemie, 354) Physikalische Chemie, 355) Physikalische Chemie, 356) Physikalische Chemie, 357) Physikalische Chemie, 358) Physikalische Chemie, 359) Physikalische Chemie, 360) Physikalische Chemie, 361) Physikalische Chemie, 362) Physikalische Chemie, 363) Physikalische Chemie, 364) Physikalische Chemie, 365) Physikalische Chemie, 366) Physikalische Chemie, 367) Physikalische Chemie, 368) Physikalische Chemie, 369) Physikalische Chemie, 370) Physikalische Chemie, 371) Physikalische Chemie, 372) Physikalische Chemie, 373) Physikalische Chemie, 374) Physikalische Chemie, 375) Physikalische Chemie, 376) Physikalische Chemie, 377) Physikalische Chemie, 378) Physikalische Chemie, 379) Physikalische Chemie, 380) Physikalische Chemie, 381) Physikalische Chemie, 382) Physikalische Chemie, 383) Physikalische Chemie, 384) Physikalische Chemie, 385) Physikalische Chemie, 386) Physikalische Chemie, 387) Physikalische Chemie, 388) Physikalische Chemie, 389) Physikalische Chemie, 390) Physikalische Chemie, 391) Physikalische Chemie, 392) Physikalische Chemie, 393) Physikalische Chemie, 394) Physikalische Chemie, 395) Physikalische Chemie, 396) Physikalische Chemie, 397) Physikalische Chemie, 398) Physikalische Chemie, 399) Physikalische Chemie, 400) Physikalische Chemie, 401) Physikalische Chemie, 402) Physikalische Chemie, 403) Physikalische Chemie, 404) Physikalische Chemie, 405) Physikalische Chemie, 406) Physikalische Chemie, 407) Physikalische Chemie, 408) Physikalische Chemie, 409) Physikalische Chemie, 410) Physikalische Chemie, 411) Physikalische Chemie, 412) Physikalische Chemie, 413) Physikalische Chemie, 414) Physikalische Chemie, 415) Physikalische Chemie, 416) Physikalische Chemie, 417) Physikalische Chemie, 418) Physikalische Chemie, 419) Physikalische Chemie, 420) Physikalische Chemie, 421) Physikalische Chemie, 422) Physikalische Chemie, 423) Physikalische Chemie, 424) Physikalische Chemie, 425) Physikalische Chemie, 426) Physikalische Chemie, 427) Physikalische Chemie, 428) Physikalische Chemie, 429) Physikalische Chemie, 430) Physikalische Chemie, 431) Physikalische Chemie, 432) Physikalische Chemie, 433) Physikalische Chemie, 434) Physikalische Chemie, 435) Physikalische Chemie, 436) Physikalische Chemie, 437) Physikalische Chemie, 438) Physikalische Chemie, 439) Physikalische Chemie, 440) Physikalische Chemie, 441) Physikalische Chemie, 442) Physikalische Chemie, 443) Physikalische Chemie, 444) Physikalische Chemie, 445) Physikalische Chemie, 446) Physikalische Chemie, 447) Physikalische Chemie, 448) Physikalische Chemie, 449) Physikalische Chemie, 450) Physikalische Chemie, 451) Physikalische Chemie, 452) Physikalische Chemie, 453) Physikalische Chemie, 454) Physikalische Chemie, 455) Physikalische Chemie, 456) Physikalische Chemie, 457) Physikalische Chemie, 458) Physikalische Chemie, 459) Physikalische Chemie, 460) Physikalische Chemie, 461) Physikalische Chemie, 462) Physikalische Chemie, 463) Physikalische Chemie, 464) Physikalische Chemie, 465) Physikalische Chemie, 466) Physikalische Chemie, 467) Physikalische Chemie, 468) Physikalische Chemie, 469) Physikalische Chemie, 470) Physikalische Chemie, 471) Physikalische Chemie, 472) Physikalische Chemie, 473) Physikalische Chemie, 474) Physikalische Chemie, 475) Physikalische Chemie, 476) Physikalische Chemie, 477) Physikalische Chemie, 478) Physikalische Chemie, 479) Physikalische Chemie, 480) Physikalische Chemie, 481) Physikalische Chemie, 482) Physikalische Chemie, 483) Physikalische Chemie, 484) Physikalische Chemie, 485) Physikalische Chemie, 486) Physikalische Chemie, 487) Physikalische Chemie, 488) Physikalische Chemie, 489) Physikalische Chemie, 490) Physikalische Chemie, 491) Physikalische Chemie, 492) Physikalische Chemie, 493) Physikalische Chemie, 494) Physikalische Chemie, 495) Physikalische Chemie, 496) Physikalische Chemie, 497) Physikalische Chemie, 498) Physikalische Chemie, 499) Physikalische Chemie, 500) Physikalische Chemie, 501) Physikalische Chemie, 502) Physikalische Chemie, 503) Physikalische Chemie, 504) Physikalische Chemie, 505) Physikalische Chemie, 506) Physikalische Chemie, 507) Physikalische Chemie, 508) Physikalische Chemie, 509) Physikalische Chemie, 510) Physikalische Chemie, 511) Physikalische Chemie, 512) Physikalische Chemie, 513) Physikalische Chemie, 514) Physikalische Chemie, 515) Physikalische Chemie, 516) Physikalische Chemie, 517) Physikalische Chemie, 518) Physikalische Chemie, 519) Physikalische Chemie, 520) Physikalische Chemie, 521) Physikalische Chemie, 522) Physikalische Chemie, 523) Physikalische Chemie, 524) Physikalische Chemie, 525) Physikalische Chemie, 526) Physikalische Chemie, 527) Physikalische Chemie, 528) Physikalische Chemie, 529) Physikalische Chemie, 530) Physikalische Chemie, 531) Physikalische Chemie, 532) Physikalische Chemie, 533) Physikalische Chemie, 534) Physikalische Chemie, 535) Physikalische Chemie, 536) Physikalische Chemie, 53

Sechste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 121.

Mittwoch den 1. Mai 1889.

83. Jahrgang.

Volkswirthschaftliches.

Die für dieses Thell bestimmten Gedanken sind zu richten an den verantwortlichen Redakteur des Leipziger Tageblatts.

Telegramme.

W.-B. Ost., 20. April. (Verlust-Telegramm.) Der Hiltzbach bei Wittenburg wurde beim Wasserfall, Schild 74.— So lautet ein eben einglangtes Telegramm des Reichstags des Kellner-Schiffes.

WTB. Wien, 20. April. Die Generalversammlung der Bergbau-Gesellschaften-Jägerer Eisenbahn nahm den Beschluss über die zu Ende geführten Verhandlungen mit Kommissionen in Bezug auf die Preisfestsetzung des rumänischen Salzabbaus. Die Abtrag des Verhandlungsauftrags auf Vertheilung einer Kommission bestehende von 13½ % wurde genehmigt. Der am 1. Mai fällige Goupons wird mit 6 % eingelöst.

WTB. Stockholm, 20. April. Die große Kammer hat beschlossen, die Abtragung eines Schiffsvertrages aufzulösen, durch welchen die Babilonien und der Import von Margarine verboten wird.

WTB. Stockholm, 20. April. Dem Reichstag noch vorher die Bände der parlamentarischen Opposition bis heute eingeholte Verträge betreffend die Ratifikation der Ruderconvention erlaubt zu klären. In den letzten Tagen haben sich 160 Abgeordnete der Majority gegen die Convention ausgesetzt. Der Reichstag bereitete eine Abstimmung vor, in welcher die erste Fassung des Schiffs- und Schiffsmarktvertrages bestätigt werden sollte.

WTB. Wien, 20. April. Der Reichstag hat in der vergangenen Woche ausgeführte Produkte betragt 6 173 072 g., g. 8 832 651 \$ in der Vorwoche.

Bermischtes.

Leipzig, 20. April.

— Hörselschiffahrt. Am 1. Mai e. ob werden die Reisen der Fluss-Dampfer Einschiffen beginnen.

— Bahnhof. Verlauf auf den bisherigen Dresden-Bahnhöfen im März 18. I. Pfeiffer'sche Eisenbahn-Gesellschaft. Einzelne Bahnhöfe: 16.017 (Schild 24), 1. Cl. 801 II. Cl. 6224 III. Cl. und 668 IV. Cl. Hindorfbahnhof 12.593 (1849), II. Cl. und 10.744 III. Cl. Gründorfbahnhof 2405, Elgersburgbahnhof 1548 (67 I. Cl. 624 II. Cl. und 297 III. Cl.). Mühlaubahnhof 748 (Schild 24). Sonnen werden an Sonnenbahnhof 33.31. Eine ausgedehnte, 207 m. l. s. im Februar 18. J. in Betrieb genommene, 26.214 Fuß langen wurde. II. Querbahnhof-Bahnhof.

— Schiffs-Verlastungsfahrerwerke-Verein. Nach Bekanntgabe der Gesellschaften soll auf jeden Bahnhof dieses Bereichs vom 1. April ab eine Umtreide von 15 % gestellt werden.

— Silberwaren. Der Gesetz zu wischen die in Silber geplatteten Gegenstände überreichs-ungarische Werkspuere, sowie die aufgelegten Ende an den verschiedenen Gütern eingestellt werden. Etwa 80%, bzw. zu 85% bzw. erhöht werden. Es werden demnach bis auf Preise für 100% erhöht 17%.

— Fabrik Voith'sche Papierfabrik-Kunstseiden-Zubehör.

— Bahnhof. Verlauf auf den bisherigen Dresden-Bahnhöfen im März 18. I. Pfeiffer'sche Eisenbahn-Gesellschaft. Einzelne Bahnhöfe: 16.017 (Schild 24), 1. Cl. 801 II. Cl. 6224 III. Cl. und 668 IV. Cl. Hindorfbahnhof 12.593 (1849), II. Cl. und 10.744 III. Cl. Gründorfbahnhof 2405, Elgersburgbahnhof 1548 (67 I. Cl. 624 II. Cl. und 297 III. Cl.). Mühlaubahnhof 748 (Schild 24). Sonnen werden an Sonnenbahnhof 33.31. Eine ausgedehnte, 207 m. l. s. im Februar 18. J. in Betrieb genommene, 26.214 Fuß langen wurde. II. Querbahnhof-Bahnhof.

— Schiffs-Verlastungsfahrerwerke-Verein. Nach Bekanntgabe der Gesellschaften soll auf jeden Bahnhof dieses Bereichs vom 1. April ab eine Umtreide von 15 % gestellt werden.

— Silberwaren. Der Gesetz zu wischen die in Silber geplatteten Gegenstände überreichs-ungarische Werkspuere, sowie die aufgelegten Ende an den verschiedenen Gütern eingestellt werden. Etwa 80%, bzw. zu 85% bzw. erhöht werden. Es werden demnach bis auf Preise für 100% erhöht 17%.

— Fabrik Voith'sche Papierfabrik-Kunstseiden-Zubehör.

— Bahnhof. Verlauf auf den bisherigen Dresden-Bahnhöfen im März 18. I. Pfeiffer'sche Eisenbahn-Gesellschaft. Einzelne Bahnhöfe: 16.017 (Schild 24), 1. Cl. 801 II. Cl. 6224 III. Cl. und 668 IV. Cl. Hindorfbahnhof 12.593 (1849), II. Cl. und 10.744 III. Cl. Gründorfbahnhof 2405, Elgersburgbahnhof 1548 (67 I. Cl. 624 II. Cl. und 297 III. Cl.). Mühlaubahnhof 748 (Schild 24). Sonnen werden an Sonnenbahnhof 33.31. Eine ausgedehnte, 207 m. l. s. im Februar 18. J. in Betrieb genommene, 26.214 Fuß langen wurde. II. Querbahnhof-Bahnhof.

— Schiffs-Verlastungsfahrerwerke-Verein. Nach Bekanntgabe der Gesellschaften soll auf jeden Bahnhof dieses Bereichs vom 1. April ab eine Umtreide von 15 % gestellt werden.

— Silberwaren. Der Gesetz zu wischen die in Silber geplatteten Gegenstände überreichs-ungarische Werkspuere, sowie die aufgelegten Ende an den verschiedenen Gütern eingestellt werden. Etwa 80%, bzw. zu 85% bzw. erhöht werden. Es werden demnach bis auf Preise für 100% erhöht 17%.

— Fabrik Voith'sche Papierfabrik-Kunstseiden-Zubehör.

— Bahnhof. Verlauf auf den bisherigen Dresden-Bahnhöfen im März 18. I. Pfeiffer'sche Eisenbahn-Gesellschaft. Einzelne Bahnhöfe: 16.017 (Schild 24), 1. Cl. 801 II. Cl. 6224 III. Cl. und 668 IV. Cl. Hindorfbahnhof 12.593 (1849), II. Cl. und 10.744 III. Cl. Gründorfbahnhof 2405, Elgersburgbahnhof 1548 (67 I. Cl. 624 II. Cl. und 297 III. Cl.). Mühlaubahnhof 748 (Schild 24). Sonnen werden an Sonnenbahnhof 33.31. Eine ausgedehnte, 207 m. l. s. im Februar 18. J. in Betrieb genommene, 26.214 Fuß langen wurde. II. Querbahnhof-Bahnhof.

— Schiffs-Verlastungsfahrerwerke-Verein. Nach Bekanntgabe der Gesellschaften soll auf jeden Bahnhof dieses Bereichs vom 1. April ab eine Umtreide von 15 % gestellt werden.

— Silberwaren. Der Gesetz zu wischen die in Silber geplatteten Gegenstände überreichs-ungarische Werkspuere, sowie die aufgelegten Ende an den verschiedenen Gütern eingestellt werden. Etwa 80%, bzw. zu 85% bzw. erhöht werden. Es werden demnach bis auf Preise für 100% erhöht 17%.

— Fabrik Voith'sche Papierfabrik-Kunstseiden-Zubehör.

— Bahnhof. Verlauf auf den bisherigen Dresden-Bahnhöfen im März 18. I. Pfeiffer'sche Eisenbahn-Gesellschaft. Einzelne Bahnhöfe: 16.017 (Schild 24), 1. Cl. 801 II. Cl. 6224 III. Cl. und 668 IV. Cl. Hindorfbahnhof 12.593 (1849), II. Cl. und 10.744 III. Cl. Gründorfbahnhof 2405, Elgersburgbahnhof 1548 (67 I. Cl. 624 II. Cl. und 297 III. Cl.). Mühlaubahnhof 748 (Schild 24). Sonnen werden an Sonnenbahnhof 33.31. Eine ausgedehnte, 207 m. l. s. im Februar 18. J. in Betrieb genommene, 26.214 Fuß langen wurde. II. Querbahnhof-Bahnhof.

— Schiffs-Verlastungsfahrerwerke-Verein. Nach Bekanntgabe der Gesellschaften soll auf jeden Bahnhof dieses Bereichs vom 1. April ab eine Umtreide von 15 % gestellt werden.

— Silberwaren. Der Gesetz zu wischen die in Silber geplatteten Gegenstände überreichs-ungarische Werkspuere, sowie die aufgelegten Ende an den verschiedenen Gütern eingestellt werden. Etwa 80%, bzw. zu 85% bzw. erhöht werden. Es werden demnach bis auf Preise für 100% erhöht 17%.

— Fabrik Voith'sche Papierfabrik-Kunstseiden-Zubehör.

— Bahnhof. Verlauf auf den bisherigen Dresden-Bahnhöfen im März 18. I. Pfeiffer'sche Eisenbahn-Gesellschaft. Einzelne Bahnhöfe: 16.017 (Schild 24), 1. Cl. 801 II. Cl. 6224 III. Cl. und 668 IV. Cl. Hindorfbahnhof 12.593 (1849), II. Cl. und 10.744 III. Cl. Gründorfbahnhof 2405, Elgersburgbahnhof 1548 (67 I. Cl. 624 II. Cl. und 297 III. Cl.). Mühlaubahnhof 748 (Schild 24). Sonnen werden an Sonnenbahnhof 33.31. Eine ausgedehnte, 207 m. l. s. im Februar 18. J. in Betrieb genommene, 26.214 Fuß langen wurde. II. Querbahnhof-Bahnhof.

— Schiffs-Verlastungsfahrerwerke-Verein. Nach Bekanntgabe der Gesellschaften soll auf jeden Bahnhof dieses Bereichs vom 1. April ab eine Umtreide von 15 % gestellt werden.

— Silberwaren. Der Gesetz zu wischen die in Silber geplatteten Gegenstände überreichs-ungarische Werkspuere, sowie die aufgelegten Ende an den verschiedenen Gütern eingestellt werden. Etwa 80%, bzw. zu 85% bzw. erhöht werden. Es werden demnach bis auf Preise für 100% erhöht 17%.

— Fabrik Voith'sche Papierfabrik-Kunstseiden-Zubehör.

— Bahnhof. Verlauf auf den bisherigen Dresden-Bahnhöfen im März 18. I. Pfeiffer'sche Eisenbahn-Gesellschaft. Einzelne Bahnhöfe: 16.017 (Schild 24), 1. Cl. 801 II. Cl. 6224 III. Cl. und 668 IV. Cl. Hindorfbahnhof 12.593 (1849), II. Cl. und 10.744 III. Cl. Gründorfbahnhof 2405, Elgersburgbahnhof 1548 (67 I. Cl. 624 II. Cl. und 297 III. Cl.). Mühlaubahnhof 748 (Schild 24). Sonnen werden an Sonnenbahnhof 33.31. Eine ausgedehnte, 207 m. l. s. im Februar 18. J. in Betrieb genommene, 26.214 Fuß langen wurde. II. Querbahnhof-Bahnhof.

— Schiffs-Verlastungsfahrerwerke-Verein. Nach Bekanntgabe der Gesellschaften soll auf jeden Bahnhof dieses Bereichs vom 1. April ab eine Umtreide von 15 % gestellt werden.

— Silberwaren. Der Gesetz zu wischen die in Silber geplatteten Gegenstände überreichs-ungarische Werkspuere, sowie die aufgelegten Ende an den verschiedenen Gütern eingestellt werden. Etwa 80%, bzw. zu 85% bzw. erhöht werden. Es werden demnach bis auf Preise für 100% erhöht 17%.

— Fabrik Voith'sche Papierfabrik-Kunstseiden-Zubehör.

— Bahnhof. Verlauf auf den bisherigen Dresden-Bahnhöfen im März 18. I. Pfeiffer'sche Eisenbahn-Gesellschaft. Einzelne Bahnhöfe: 16.017 (Schild 24), 1. Cl. 801 II. Cl. 6224 III. Cl. und 668 IV. Cl. Hindorfbahnhof 12.593 (1849), II. Cl. und 10.744 III. Cl. Gründorfbahnhof 2405, Elgersburgbahnhof 1548 (67 I. Cl. 624 II. Cl. und 297 III. Cl.). Mühlaubahnhof 748 (Schild 24). Sonnen werden an Sonnenbahnhof 33.31. Eine ausgedehnte, 207 m. l. s. im Februar 18. J. in Betrieb genommene, 26.214 Fuß langen wurde. II. Querbahnhof-Bahnhof.

— Schiffs-Verlastungsfahrerwerke-Verein. Nach Bekanntgabe der Gesellschaften soll auf jeden Bahnhof dieses Bereichs vom 1. April ab eine Umtreide von 15 % gestellt werden.

— Silberwaren. Der Gesetz zu wischen die in Silber geplatteten Gegenstände überreichs-ungarische Werkspuere, sowie die aufgelegten Ende an den verschiedenen Gütern eingestellt werden. Etwa 80%, bzw. zu 85% bzw. erhöht werden. Es werden demnach bis auf Preise für 100% erhöht 17%.

— Fabrik Voith'sche Papierfabrik-Kunstseiden-Zubehör.

— Bahnhof. Verlauf auf den bisherigen Dresden-Bahnhöfen im März 18. I. Pfeiffer'sche Eisenbahn-Gesellschaft. Einzelne Bahnhöfe: 16.017 (Schild 24), 1. Cl. 801 II. Cl. 6224 III. Cl. und 668 IV. Cl. Hindorfbahnhof 12.593 (1849), II. Cl. und 10.744 III. Cl. Gründorfbahnhof 2405, Elgersburgbahnhof 1548 (67 I. Cl. 624 II. Cl. und 297 III. Cl.). Mühlaubahnhof 748 (Schild 24). Sonnen werden an Sonnenbahnhof 33.31. Eine ausgedehnte, 207 m. l. s. im Februar 18. J. in Betrieb genommene, 26.214 Fuß langen wurde. II. Querbahnhof-Bahnhof.

— Schiffs-Verlastungsfahrerwerke-Verein. Nach Bekanntgabe der Gesellschaften soll auf jeden Bahnhof dieses Bereichs vom 1. April ab eine Umtreide von 15 % gestellt werden.

— Silberwaren. Der Gesetz zu wischen die in Silber geplatteten Gegenstände überreichs-ungarische Werkspuere, sowie die aufgelegten Ende an den verschiedenen Gütern eingestellt werden. Etwa 80%, bzw. zu 85% bzw. erhöht werden. Es werden demnach bis auf Preise für 100% erhöht 17%.

— Fabrik Voith'sche Papierfabrik-Kunstseiden-Zubehör.

— Bahnhof. Verlauf auf den bisherigen Dresden-Bahnhöfen im März 18. I. Pfeiffer'sche Eisenbahn-Gesellschaft. Einzelne Bahnhöfe: 16.017 (Schild 24), 1. Cl. 801 II. Cl. 6224 III. Cl. und 668 IV. Cl. Hindorfbahnhof 12.593 (1849), II. Cl. und 10.744 III. Cl. Gründorfbahnhof 2405, Elgersburgbahnhof 1548 (67 I. Cl. 624 II. Cl. und 297 III. Cl.). Mühlaubahnhof 748 (Schild 24). Sonnen werden an Sonnenbahnhof 33.31. Eine ausgedehnte, 207 m. l. s. im Februar 18. J. in Betrieb genommene, 26.214 Fuß langen wurde. II. Querbahnhof-Bahnhof.

— Schiffs-Verlastungsfahrerwerke-Verein. Nach Bekanntgabe der Gesellschaften soll auf jeden Bahnhof dieses Bereichs vom 1. April ab eine Umtreide von 15 % gestellt werden.

— Silberwaren. Der Gesetz zu wischen die in Silber geplatteten Gegenstände überreichs-ungarische Werkspuere, sowie die aufgelegten Ende an den verschiedenen Gütern eingestellt werden. Etwa 80%, bzw. zu 85% bzw. erhöht werden. Es werden demnach bis auf Preise für 100% erhöht 17%.

— Fabrik Voith'sche Papierfabrik-Kunstseiden-Zubehör.

— Bahnhof. Verlauf auf den bisherigen Dresden-Bahnhöfen im März 18. I. Pfeiffer'sche Eisenbahn-Gesellschaft. Einzelne Bahnhöfe: 16.017 (Schild 24), 1. Cl. 801 II. Cl. 6224 III. Cl. und 668 IV. Cl. Hindorfbahnhof 12.593 (1849), II. Cl. und 10.744 III. Cl. Gründorfbahnhof 2405, Elgersburgbahnhof 1548 (67 I. Cl. 624 II. Cl. und 297 III. Cl.). Mühlaubahnhof 748 (Schild 24). Sonnen werden an Sonnenbahnhof 33.31. Eine ausgedehnte, 207 m. l. s. im Februar 18. J. in Betrieb genommene, 26.214 Fuß langen wurde. II. Querbahnhof-Bahnhof.

— Schiffs-Verlastungsfahrerwerke-Verein. Nach Bekanntgabe der Gesellschaften soll auf jeden Bahnhof dieses Bereichs vom 1. April ab eine Umtreide von 15 % gestellt werden.

— Silberwaren. Der Gesetz zu wischen die in Silber geplatteten Gegenstände überreichs-ungarische Werkspuere, sowie die aufgelegten Ende an den verschiedenen Gütern eingestellt werden. Etwa 80%, bzw. zu 85% bzw. erhöht werden. Es werden demnach bis auf Preise für 100% erhöht 17%.

— Fabrik Voith'sche Papierfabrik-Kunstseiden-Zubehör.

— Bahnhof. Verlauf auf den bisherigen Dresden-Bahnhöfen im März 18. I. Pfeiffer'sche Eisenbahn-Gesellschaft. Einzelne Bahnhöfe: 16.017 (Schild 24), 1. Cl. 801 II. Cl. 6224 III. Cl. und 668 IV. Cl. Hindorfbahnhof 12.593 (1849), II. Cl. und 10.744 III. Cl. Gründorfbahnhof 2405, Elgersburgbahnhof 1548 (67 I. Cl. 624 II. Cl. und 297 III. Cl.). Mühlaubahnhof 748 (Schild 24). Sonnen werden an Sonnenbahnhof 33.31. Eine ausgedehnte, 207 m. l. s. im Februar 18. J. in Betrieb genommene, 26.214 Fuß langen wurde. II. Querbahnhof-Bahnhof.

— Schiffs-Verlastungsfahrerwerke-Verein. Nach Bekanntgabe der Gesellschaften soll auf jeden Bahnhof dieses Bereichs vom 1. April ab eine Umtreide von 15 % gestellt werden.

— Silberwaren. Der Gesetz zu wischen die in Silber geplatteten Gegenstände überreichs-ungarische Werkspuere, sowie die aufgelegten Ende an den verschiedenen Gütern eingestellt werden. Etwa 80%, bzw. zu 85% bzw. erhöht werden. Es werden demnach bis auf Preise für 100% erhöht 17%.

— Fabrik Voith'sche Papierfabrik-Kunstseiden-Zubehör.

